

1921 2302  
**Wiesbadener Tagblatt.**

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.



Nr 1.

Dienstag den 1. Januar

1884.

≡ Des Neujahrstages wegen ≡

wird die nächste Nummer dieses Blattes Donnerstag den 3. Januar ausgegeben.  
**Die Expedition.**

**C. H. Schmittus, Immobilien-Hypotheken-Geschäft, Bahnhofstr. 8.**

**4procentige Obligationen der Stadt Wiesbaden**

in Stücken à Mark 200, 500, 1000 und 2000

sind zum Course von 100% pCt. speisenfrei erhältlich bei  
15837

**B. Neustadt, Bankgeschäft.**

**Männergesangsverein „Sängerlust“.**

Morgen Mittwoch den 2. Januar keine Probe. Dafür  
**General-Versammlung** Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Gast-  
wirth **Lorenz, Häfnergasse 14**, eine Probe hoch.  
Der Tagesordnung wegen ersucht um pünktliches Erscheinen  
sämtlicher activen Mitglieder **Der Vorstand. 297**

**Carneval-Gesellschaft**

**II.**

**Samstag den 5. Januar 1884.**  
Abends 8 Uhr 11 Minuten findet in den oberen Sälen  
des „Deutschen Hofes“ die

**I. Herren-Sitzung**

15848  
1279 **Entrée für Nichtmitglieder 1 Mark.**  
**Der grosse Rath.**

**Vorzüglicher, weißer**

**Hemden-Madapolam,**

**Meter 40 und 50 Fig.**

**Michael Baer, Markt.**

Das beliebte **Wetteraner Kornbrod** ist zu haben. Adler-  
straße 13, Goldgasse 15 und Reugasse 5. Bestellungen werden  
noch angenommen **Schwalbacherstraße 29, Part. 15892**

**Frauenarbeits-Schule, Wiesbaden,**

Benslonat für Auswärtige. **Emserstraße 34.** Benslonat für Auswärtige.

Theor. und prakt. Unterricht nach Reutlinger Methode.

**Vormittagsfächer: Nachmittagsfächer:**

Handnähen,  
Maschinennähen,  
Kleidermachen,  
Sticken,  
Rüsterschnitte und  
Freihandzeichnen resp.  
Malen.

Büchermachen,  
Wollschaf,  
Bügeln,  
Abköpfeln,  
Blumenmachen,  
Buchführung,  
Pädagogik u. c.

**Beginn der neuen Course: 3. Januar 1884.** Vor-  
bereitung zum staatlichen Handarbeits-Lehrerinnen-Examen.

Jahresberichte und Prospechte gratis.

Näheres durch die Vorsteherinnen  
13608 **Julie Vietor & Luise Mayer.**

**Tanz-Unterricht (II. Cursus).**

Beginn am 3. Januar Abends 8 Uhr im Saale „Zum  
**Schwalbacher Hof**“. Honorar für Herren 10 Mk., Damen  
5 Mk. Gefällige Anmeldungen erbeten **Wellerstraße 33.**  
15835 **Leitungsvoll W. Bourbonus, Tanzlehrer.**

**Düsseldorfer Punsch-Syrop,**

**Arac, Rum, Burgunder- und Ananas-Punsch-Syrop,**  
ferner echten **Cognac, Arac, Rum, Silla, Benedictiner**  
**Chartreuse, Genevre** u. c. empfiehlt bittet  
15314 **A. Schmitt, Wehrgasse 25.**

## Geschäfts-Übernahme.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen das

## Drogen-, Material- & Farbwaaren-Detailgeschäft

des Herrn **Gottfr. Glaser** hier

künstlich übernommen habe und dasselbe in der seitherigen Weise unter meinem Namen weiterführen werde.

Indem ich dem mich beehrenden Publikum prompte und reelle Bedienung zusichere, zeichne, um geneigten  
Bispruch bittend, Hochachtungsvoll

**Heinr. Roos,**  
5 & 7 Diehnergasse 5 & 7.

15805

## MAGAZIN

für vollständige

## Schreib-, Bureau- & Comptoir-Einrichtung

Agentur und Niederlage der Geschäftsbücher  
von **J. C. Koenig & Ebhardt, Hannover.**



Anfertigung und geschmackvollste Ausführung  
sämtlicher kaufmännischer Formulare, Facturen, Rechnungen, Wechsel, Briefköpfe,  
Couverts mit Adressen- und Firmadruck.

Copir-Pressen, Copir-Bücher, Copir-Tinte.

Stempel-Apparate in Mening und Kautschouk.

**C. Koch, Hofflieferant,**

Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs.

15782

## Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

**Bier-Salon: Diners zu Mk. 2**  
von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2 Uhr Mittags, vom 2. Januar  
1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Frz. Erich  
**per Glas 20 Pf.**

Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus  
**per Glas 20 Pf.** 15843

**Café. — Billard.**

**Heute: Militär-Concert.** 15899

**Bierbrauerei Nagel (Muth).**

**Restauration Nicolai.**

Von heute an zu jeder Tageszeit vorzügliches Exportbier  
per Glas 12 Pfg. 15886

**„Bierstadter Warte“.**

Heute, am Neujahrstage: Glasbier, reine Weine etc.  
NB. Die Wirthschaft ist den ganzen Winter über täglich  
geöffnet. 15869

## Sonnenberg. — Gasthaus „Zur Krone“.

Heute, sowie jeden folgenden Sonntag findet in meinem  
neu renovirten und prachtvoll gemalten Saale **Tanzmusik**  
statt, wobei ich ein **gutes Glas Bier, Apfelwein** etc.  
berabreiche und zu freundlichem Besuche ergebenst einlade.  
15836 Achtungsvoll **Ph. Noll.**

## Bierstadt.

Heute, am Neujahrstage, sowie jeden darauffolgenden  
Sonntag findet im Saale „Zum Adler“

**Flügelmusik mit Begleitung**  
statt, wozu ergebenst einladet **Carl Kraemer.**

## Hochfeine Tafelbutter

täglich frisch, empfiehlt in Postkübeln (Inhalt 4 Kilo) zu 9 2  
frei gegen Nachnahme. Um Anträge bittet  
15877 **Joh. Deblitz, Gutsbesitzer in Soetenburg**

## Schöne, süße Orangen

per Stück 2 Pfg., im Dutzend per Stück 8 P  
**Tannstraße 31, Parterre.** 158

## Billig zu verkaufen

1 Sopha, 4 Sessel (brauner Plüsch), Schlaf-Divans, 1 Sopha-  
nußbaumene Bettstellen mit und ohne Matratzen, 1 gebrauchter  
Sessel, 1 Krankensessel 4 Häuergasse 4.  
Ein **Herrn-Pelzrock** zu verk. Bahnhofstr. 1, 2 Tr. 15885

**Bekanntmachung.**

Morgen Mittwoch den 2. Januar  
 Vormittags 11 Uhr läßt Herr Carl Beyde  
 seinem Laden

**Langgasse 32 (Hotel Adler)**

Ladeneinrichtung seines Spielwaaren-Geschäfts,  
 bestehend in 4 großen Glaskränken mit Schieber,  
 Erkerverschlüsse, 2 Erker-Lampen, ein drei-  
 mündiger Lüfter, eine Marquise und 2 Schaufenster-  
 einleang durch den Unterzeichneten öffentlich gegen Baar-  
 zahlung versteigern.

**Ferd. Müller,**  
 Auctionator.

40

Auflage **224,000**

**Die Gartenlaube**

beginnt  
 soeben mit frischen Kräften  
 einen neuen Jahrgang,  
 für welchen seitens der neuen Verleger  
 außerordentliche Anstrengungen gemacht wurden.  
 Der Eintritt ins Abonnement  
 ist deshalb jetzt besonders zu empfehlen.  
 Der ungewöhnlich billige Preis bleibt derselbe.  
 Auf solche Weise zu beziehen: entweder in Wochen-Nummern à M. 1. 60  
 für das Quartal, oder in 14 Heften à 50 Pf., oder 26 Halbheften à 30 Pf.

Bestellungen nimmt entgegen  
**H. Ebbecke's Buchhandlung**  
 5788 in Wiesbaden, Kirchstraße 14.

Einem verehrl. Publikum, sowie meinen werthen Freunden  
 und Gönnern hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mit  
 dem Heutigen die Restauration und Weinwirthschaft

**J. B. Hardt Wwe. in Mainz,**

**Schillerplatz** (vis-à-vis dem Gouvernementsgebäude)  
 insüßlich übernommen habe.

Dankend für das mir in Wiesbaden während 9 Jahren in  
 reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen und Wohl-  
 wollen, bitte ich meine verehrl. hiesigen Freunde und Gönner,  
 auch in Mainz besuchen und mein neues Unternehmen  
 zu unterstützen zu wollen.

Für vorzügliche Speisen, namentlich Mittagstisch,  
 wie auch nach der Karte, und ein gutes Glas Wein werde  
 stets Sorge tragen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1884.

Respectvoll  
 Hochachtungsvoll **Jac. Struth.**

**Frische****Bestender Austern.**

**Jug. Helfferich,** vorm. A. Schirmer,  
 8 Bahnhofstraße 8. 15809

**Mehl.**

Ein streng solider Agent, welcher mit der besseren Wäcker-  
 haft bekannt ist, wird für ein reelles, leistungsfähiges  
 Engros-Geschäft gegen gute Provision gesucht. Nur  
 solche mit prima Referenzen finden Berücksichtigung. Offerten  
 er J. K. 29 an die Expedition d. Bl. erbeten. 15804

Ein einbürtiger und 1 zweibürtiger Kleiderschrank sind  
 billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 15887

**Familien-Nachrichten****Todes-Anzeige.**

Heute Morgen um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft meine  
 geliebte Frau,

**Marie, geb. Barnick,**

nach kurzem, schwerem Leiden in Folge einer Unterleibs-  
 entzündung.

Wiesbaden, den 31. December 1883.

**Stürmer, Generalmajor z. D.**

Die Beichenfeier findet am Mittwoch den 2. Januar  
 Vormittags 11 Uhr in der Beichenhalle des alten Fried-  
 hofes statt. 15911

**Todes-Anzeige.**

Statt besonderer Anzeige Verwandten, Freunden und  
 Bekannten die ergebene Mittheilung, daß heute Morgen  
 10 $\frac{1}{4}$  Uhr unsere geliebte Tante,

**Fräulein Louise Schellenberg,**

im Alter von 72 Jahren in Folge eines Schlaganfalles  
 sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 31. December 1883.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

**W. Schellenberg, Amtsrichter.**

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr  
 vom Sterbehause, Wellritgstraße 1, aus auf dem alten  
 Friedhofe statt. 15910

**Dankagung.**

Für die zahlreichen Beweise von Theil-  
 nahme aus Anlaß des Verlustes unseres  
 unbergelichen Kindes sagen wir hierdurch  
 unseren herzlichsten Dank.

**Cataster-Secretär Schröder**  
 und Frau.

15572

Barchent, Federleinen, Zwilch.

**Bettfedern, Flaumen.**

**Bettdecken, Kissen, Matratzen.**

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

**Michael Baer, Markt,**

Manufactur- & Bettwaaren-Geschäft. 15849

Fenster-Gallerien in Nußbaum mit Gold, Bettfedern,  
 Dunnen und Halbdunnen zu Fabrikpreisen. Sprung-  
 federmatratzen mit echt roth gestreiftem Drell zu 21 Mk.,  
 Seegrasmatratzen mit Drellbezug zu 10 Mk. empfiehlt  
 15846 **C. Hiegemann, Häfnergasse 4.**



# Großer Leinen-Verkauf

bei

# Hamburger & Weyl.

## Halbleinen (Hausmacher).

|                                      | per Meter      |
|--------------------------------------|----------------|
| 75 Ctm. breite, gute, kräftige Waare | 0,50 Pf.       |
| 32 " " schwere Qualität              | 0,60 "         |
| 32 " " mittelfeine Waare             | 0,65 "         |
| 32 " " und feine Waare               | 0,70 "         |
|                                      | 0,75 u. 0,80 " |

## Reinleinen (Hausmacher).

|  | per Meter |
|--|-----------|
| 32 Ctm. breite, schwere Waare                              | 0,75 Pf.  |
| 32 " " dicht geschlossene Qualität                         | 0,85 "    |
| 32 " " I. Flachseinen                                      | 0,90 "    |
| 2 " " I. Flachseinen mit rundem Faden das Beste dieser Art | 1,00 "    |

## Bettuchleinen ohne Naht

(Hausmacher).

|   | per Meter             |
|---|-----------------------|
| 50 Ctm. breite, schwere Halbleinen  | 1,10 Pf.              |
| 60 " " " "  | 1,35 "                |
| 60 " " mittelfeine " "  | 1,50 "                |
| 60 " " " "  | 1,70 "                |
| 60 " " Reinleinen   | 1,50, 1,70 und 1,80 " |
| 1 Großes Sortiment Flachseinen mit rundem Faden, 160 bis 185 Ctm. breit, das Beste dieser Art | 2,00 - 2,50 p. Mtr.   |

## Handtücher (Hausmacher).

|  | per Meter          |
|--|--------------------|
| Grün und weiß Halbleinen Ia                                  | 0,35 Pf.           |
| Küchenhandtücher (Reinleinen) in verschiedenen Dessins       | 0,40 - 50 "        |
| Stubenhandtücher (Reinleinen) schwere Qualität               | 0,50 "             |
| Schwerste Hausmacher Waare                                   | 0,60 "             |
| 50 Ctm. breite, beste Qualität                               | 75, 85 u. 1,00 "   |
| Große Posten abgepaßte Küchenhandtücher das ganze Duzend von | 2,50 bis 6,00 Mtr. |

Damasthandtücher jeder Art.

## Tischzeug.

|                              | per Stück             |
|------------------------------|-----------------------|
| Tischtücher (Reinleinen)     | 1,30 Pf.              |
| " (Halbleinen) fein und groß | 1,50 "                |
| " (Reinleinen) fein          | 2,00 "                |
| " schwere Qualität           | 2,00 "                |
| " prima div. Qualitäten      | 2,50, 3,00 bis 5,00 " |

Ein großer Posten prima Tischtücher ohne Servietten äußerst billig.

Damast-Thee- und Tischgedecke in allen Preislagen.

**Große Posten Betttücher ohne Naht, reichlich groß,**

das Stück zu **2,50, 3, 3,50 und 4 Mark.**

Der Grundsatz der Firma, „nur reelle und gute Qualitäten zum Verkauf zu bringen“, gibt r geehrten Kundschaft selbst zu diesen.

**„ganz außergewöhnlich billigen Preisen“**

in den Einkäufen die beste Bürgschaft.

# Hamburger & Weyl,

≡ Ecke der Marktstraße und Neugasse. ≡

## Allen Einwohnern Wiesbadens wünscht der Thierschutz-Verein wiederum ein glückliches, neues Jahr!

Wenn es der Verein unternimmt, trotz der von allen Seiten beanspruchten Opferwilligkeit zur Mitgliedschaft aufzufordern, so geschieht es in der Voraussetzung der edlen Herzensregung in jedes Menschen Brust und im Hinblick auf die Geringfügigkeit des jährlichen Beitrags (1 M.), durch welche er diese Regung betätigen kann. Er erlangt dadurch freilich keinen materiellen Genuß oder Gewinn eintragenden Rechte; er übernimmt aber auch keine andere Pflichten, als die: weder selbst ein Thier zu quälen, noch zu dulden, daß dies von Anderen geschieht. Zugleich erlangt er damit die Gewißheit, daß durch die Wachsamkeit so vieler, durch die Belehrung, Erziehung, Verfolgung und Bestrafung der Uebelthäter ein wahrer Fortschritt erreicht und einen der höchsten Freuden, der auf menschlicher Gesittung haftet, nach Möglichkeit vertilgt wird. 15882

## Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre

allen meinen Freunden, Gönnern und Kunden, mit dem Wunsche, daß Sie das neue Jahr glücklich erleben werden und auch fernerhin mich und mein Geschäft mit Ihrem Wohlwollen beehren.

Hochachtungsvoll **Ferd. Müller,**  
6 Friedrichstraße 6,  
Auctions- und Möbel-Handlung.

340

~~Selbstunterricht im Schnell-Schön-  
schreiben, nach der bei I. A. K. K.  
Hoheiten des Prinzen Wilhelm und  
Heinrich von Preussen angewandten  
Methode von Professor Maas,  
Ritter etc. 6. Auflage. Prospekt  
und Unterrichtsplan gratis und  
franco durch die Expedition der Pro-  
fessor Maas'schen Unterrichtsmittel,  
Berlin S., Luisen-Ufer 2a.~~

(A 10<sup>00</sup>/12 B.)

347

## Tanz-Cursus.

Anmeldungen zu meinem Cursus, sowie für kleinere Gesell-  
schaften apart nehme in meiner Wohnung Louisenstraße 43  
entgegen.

Unterrichtlocal: „Hotel Sahn“, Spiegelgasse.  
15791 **P. C. Schmidt,** Tanz- und Anstandslehrer.

## „Schwalbacher Hof“.

Heute am Neujahrstage und jeden folgenden Sonntag  
Tanzmusik, wobei ein gutes Glas Bier  
verabreicht wird. **J. Klarmann.** 15799

## Sonnenberg.

Heute findet große Tanzmusik im „Nassauer Hof“  
statt. **J. Stengel.** 15798

## Kölnische Malz-Extract-Fabrik

von **J. Senninger** in Köln,  
empfehlen ihre Malz-Extract als ausgezeichnetes Hilfs-  
mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals-, Magen- und Lungen-  
krankheit, vorzügliches Stärkungsmittel für Wöchnerinnen,  
Kinder und Reconvalescenten und besonders Blutarme und  
Bleichsüchtige. Alleinige Niederlage und Verkaufsstelle für  
Wiesbaden bei **H. Franke,** Michelsberg 30. Wieder-  
verkäufer erhalten Rabatt. 15890

## Ostender Mustern

frisch eingetroffen bei **A. Schmitt,** Metzgergasse 25. 15815  
Kanarienvogel, harter, gute Sänger, sowie 1 Violine (1/1)  
zu verkaufen Schwalbacherstraße 55, Parterre links. 15886

Mit bestem Zeugnis von Marburg als practische  
Hebamme entlassen, empfehle mich Freunden  
Bekanntem, sowie den geehrten Herrschaften ergebenst.

**Frau Preislig, Hebamme,**  
Stiftstraße 18e oder Kellerstraße 5.

NB. Unbemittelte entbinde ich unentgeltlich. 15818

## Kindergarten

Friedrichstraße 19. Friedrichstraße 19.  
Beginn am 3. Januar l. J.

Neue Anmeldungen werden täglich entgegengenommen durch  
die Herren Consistorial-Rath **Ohly** und Commerzien-Rath  
**Gräber,** sowie durch die Vorsteherin  
15880 **Wilhelmine Groos.**

frisch eingetroffen **Caviar,** frisch eingetroffen,  
acht russischer, M. 8 und 6,80, amerikanischer 3,20 und 16-  
Caviar M. 2,40 empfiehlt 15816

**A. Schmitt,** Metzgergasse 25.

## Frische

## Egmonder Schellfische.

15881 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

Frische Egmonder Schellfische  
heute eintreffend. **J. Rapp,** vorm. **J. Gottschall,**  
15878 2 Goldgasse 2.

## Frische

## Egmonder Schellfische

treffen heute und morgen ein bei

**J. C. Keiper,**  
15817 Kirchgasse 44. Kirchgasse 44.

## Frische Egmonder Schellfische,

Zander und Silberlachs (letzterer 1 Mt. 80 Pf.) empfiehlt  
15828 **Frau Paasch,** Friedrichstraße 28.

**Mitleser** der „Kölnischen Zeitung“ gesucht  
Friedrichstraße 5, Bel-Etage. 15790

Alle Arten Weißzeugnäherie wird angenommen. 11058  
**Anna Erdmann,** Dranienstraße 6, Vorderb. 3 St.

## Stafellei

monatlich in Miethe gesucht. Näb. Exped. 15882

Gesucht ein feuerfester Schrank, für Papiere und  
Schriften aufzubewahren. Adressen sub **H. L. „Cölnischer  
Hof“** abzugeben. 15773

Zwei Kommoden und 1 Consolschränken, nutz., neu,  
billig zu verkaufen Adelsheidstraße 10 im Hinterhaus. 15743

Ein Küchenschrank ist zu verkaufen in der „Villa  
Gerkan“ bei Sonnenberg. 15834

Ein Kessel mit Krabben gesucht Michelsberg 30. 15909

Alle Sorten Kartoffeln, sehr schöne Rübe, Äpfel und  
Maronen billig zu haben Goldgasse 15. 15903

Eine junge Ulmer Dogge zu verkaufen. Näheres Weisberg-  
straße 11 im Hinterhaus. 15895

Dohrheimerstraße 51 wird ein wachsamer  
Hofhund gesucht. 15781

Eine Grube reiner Kuhdung zu verkaufen.  
15821 **F. Ludwig,** Schiersteiner Bach.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 1. Januar. 1. Vorstellung. 54. Vorst. im Abonnement.

Zum Erstenmale:

Roderich Heller.

Bußspiel in 5 Akten von Franz v. Schönthan. In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Table listing cast members and roles for 'Roderich Heller'. Includes names like Ulrich Groller, Morica, Selma, Rudolf, etc., and their corresponding roles.

Anfang 8 1/2, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 2. Januar. 2. Vorstellung. 54. Vorst. im Abonnement.

Die Bauberslöte.

Große Oper in 2 Akten von Schikaneder. Musik von Mozart.

Personen:

Table listing cast members and roles for 'Die Bauberslöte'. Includes names like Sarastro, Tamino, Sprecher, etc., and their corresponding roles.

Anfang 8 1/2, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 3. Jan. (neu einst.): Er muß auf's Land. — Tanz.

Tages-Kalender.

- List of daily events including 'Lebensmittel-Untersuchungsamt', 'Vortrag des Herrn G. Läubner', 'Concert und Ball im Hotel zum Schützenhof', etc.

Locales und Provinzielles.

(Gemeinderaths-Sitzung vom 31. December.) Anwesend sind: Als Vorsitzender der Erste Bürgermeister Herr Dr. v. Ibell, ferner die Herren Bürgermeister Coulin, Stadtbaumeister Lemcke und Ingenieur Richter, sowie die Herren Stadträthe Bedel, Dr. Berle, Cron, Franzer, Kalle, Käßberger, Kimmel, Sanitätsrath Dr. Pagenstecher, Dr. Schirm, Schlink, Wagemann und Weil. Die im städtischen Bauhose abgehaltene Berathung alten Bauholzes wird zu dem dabei erlösten Betrage von 317 M. 10 Pf. genehmigt. Zwei in der städtischen Realschule enthaltene Keller sind an die Herren Weinhändler Brunn bzw. Cahn zu jährlich 545 resp. 450 M. verpachtet. Die Pachtzeit begann am 1. April 1879 und endet am 1. April 1884, falls die bestehenden Verträge nicht unter gleichen Bedingungen auf unbestimmte Zeit mit vierteljähriger Kündigung verlängert werden. Der Gemeinderath beschließt Verlängerung der Verträge, da die Verhältnisse im Allgemeinen keine Aenderung erlitten haben. Die mit Dachpappe bedeckte Bodenbarade auf dem Terrain des städtischen Krankenhauses muß neuerdings frisch hergestellt werden und wird beschloffen, das Dach mit von den Häusern am Markt zu entnehmenden Schiefern eindecken zu lassen. Der Geschäftsführer des Vereins gegen Truntenbolze zu Bremen theilt dem Gemeinderath einige Berichte mit und bittet um Unterstützung des Zwecks. Die Schrift wird in Circulation gesetzt. Vor liegt ein Baugesuch des Hopsphotographen Herrn E. Jacob, betr. Errichtung eines photographischen Ateliers und Veränderung der liegenden Dachseiner Seibergstraße 30. Die Bau-Commission des Gemeinderaths empfiehlt, das Gesuch auf Genehmigung zu begutachten, und erklärt sich letzterer damit einverstanden. Herr J. P. Schlier theilt, entsprechend dem vorigen Gemeinderathsbeschlusse, mit, daß er an dem projectirten Bau auf der Dreißigste die Thüre nur nach der Gartenstraße zu anzubringen beabsichtige, ebenso auch nach letzterer hin die Entwässerung herstellen wolle, wenn die Stadt den Canal bis dort sein Grundstück (ca. 20 Meter) führen würde, event. ist er erbötig, die Hälfte der hierdurch entstehenden Kosten zu tragen. Die Bau-Commission empfiehlt, der Gemeinderath wolle Herrn Schlier erwidern, daß bei beabsichtigter Bebauung des fragl. Grundstücks mit alleinigen Ausgängen nach der Gartenstraße von ihm nach Maßgabe des Originals verlangt werden müsse: 1) die kosten- und lastenfreie Abtretung des zur Erbreiterung der Gartenstraße erforderlichen Terraintreifens (2 Rth. 81 Sch.), 2) die Sicherstellung der halben Kosten für Canalisation, Gasleitung, jährliches Trottoir nebst Rinne, sowie Regulirung der Fahrbahn auf die Frontlänge des Grundstücks an der Gartenstraße (55,80 Meter) mit ca. 98 M. pro Meter, also rund mit 2000 M. Der Gesuchsteller müsse jedoch darauf aufmerksam gemacht werden, daß z. B. ein Canal in der Gartenstraße nicht weiter existirt, als von der Paulinenstraße bis zur Mündung des dem Confortium Bogler, Jppel und Weiler gehörigen Theils der Gartenstraße; daß er daher die ganzen Canalkosten für die Straße von dort bis zur Bierstädterstraße (ca. 3000 M. für 150 Meter Länge) vorlegen müsse, wenn diese Straße in seinem Interesse demnächst in Angriff genommen werden soll. Sodann wolle der Gemeinderath dem Gesuchsteller eröffnen, daß bei späterer Anlage von Ausgängen nach der Bierstädterstraße das Grundstück auch für die an dieser belegenen Frontlänge beitragspflichtig werde, wobei zugleich die der Stadtgemeinde gehörige Höfungsfläche (3 Rth. 21 Sch.) von ihm käuflich erworben werden müsse. Der Gemeinderath beschließt demgemäß: Herr Architect Ph. Schmidt hat in Gemeinschaft mit den Anwohnern Seel und Schwalbach die Südseite der neuen Straße im District „Anlamm“ der Gemarkung Sonnenberg mit einer Kastanien-Baumreihe bepflanzen lassen. Bekanntlich befindet sich diese Straße in directem Anschlusse der verlängerten seitlichen Parkstraße. Letztere ist auf der Ostseite von einem keilförmigen Streifen Land begrenzt, der sich zur Fortsetzung der Baumpflanzung bis auf eine gewisse Länge sehr gut eigne, wodurch der landchaftliche Character nur gehoben würde. Gesuchsteller bittet, ihm die Anpflanzung besagter Bäume auf dem städtischen Eigenthum gestatten zu wollen. Die Bau-Commission empfiehlt das Gesuch unter dem Vorbehalte auf Genehmigung zu begutachten, daß die Bäume nach Anweisung der städtischen Bauverwaltung nur so weit gesetzt werden, als dies die Höfungs- und neben der Stakenstraße belegenen Fluthgrabens erlaubt, und daß der Stadtgemeinde keinerlei Verpflichtungen betr. der Unterhaltung der in ihr Eigenthum übergehenden Bäume erwachsen. Auch hier schließt sich der Gemeinderath dem Antrage seiner Commission an. Ferner liegt ein Gesuch der Besitzer des Victoria-Hotels, betreffend Vornahme von Bauveränderungen, vor. Die Bau-Commission empfiehlt: a. bezüglich des Seitenbaues an der Rheinstraße gemäß §. 4 des Baustatuts auf Genehmigung zu begutachten, nachdem die entsprechenden Kosten sichergestellt sind, b. bezüglich des Hinterbaues an der Seitenstraße nach dem Wilhelmplatz gemäß §. 10 auf Genehmigung zu begutachten, nachdem die halben Kosten für Canal und Ausbau der Straße auf die Frontlänge von der Rheinstraße bis zur Nordseite des Grundstücks mit 48 M. pro Meter sichergestellt sind etc. Das Collegium genehmigt unter diesen Bedingungen das Gesuch. Herr Stadtbaumeister Lemcke referirt noch über Verlegung der Bureau des Gas- und Wasserwerks nach dem alten Pfarrhause, sowie Benutzung der seitherigen Räume dieses Ressorts zu Zwecken der städtischen Armenverwaltung, da letztere besonders räumlich beschränkt ist. Die Kasse des Gas- und Wasserwerks verbleibt in dem Rathhause. Das seitherige Bureau des Herrn Director Winter wird von dem Stadtbauamte in Benutzung genommen. Das Pfarrhaus eiltig entsprechend hergerichtet werden mußte, so wird heute von dem Gemeinderath die nachträgliche Genehmigung hierzu ertheilt. Anschließend hieran bemerkt noch der Herr Vorsitzende, daß den nunmehr einberufen gewordenen Arbeitskräften auf dem Stadtbauamte, den Herren Architekten

Brühl und Wolff, gekündigt worden sei, was ebenfalls das Collegium genehmigt. Herr Dr. Verls beantragt, eine telephonische Verbindung der Gas- und Wasserwerks-Direction mit der Gaslosse eben mit den beiden Herren Bürgermeistern in's Auge zu fassen. Herr Director Winter soll ersucht werden, sich über die Kosten u. näher zu informieren und Mittheilung zu machen. — Hierauf geheime Sitzung.

**(Vortrag.)** In einem fast 1 1/2 stündigen Vortrage gab Herr Kaufmann A. Gottschall am 27. v. M. im „Wiesbadener Rhein- und Tamms-Club“ die gelungene Schilderung einer von ihm ausgeführten Reise nach London. Ein gutes Rednertalent unterstützte den Vortragenden, der es verstand, seine auf der Reise und in London empfangenen Eindrücke in ein klares und interessantes Bild zu fassen, sowie Licht- und Schattenseiten des weltstädtischen Lebens anschaulich zu exponiren. Uebrigter, wohlverdienter Beifall lohnte dem Redner für seinen Vortrag.

**(Auszeichnung.)** Der „Wiesbadener Gartenbau-Verein“ hat in seiner letzten General-Versammlung die Herren General-Consul E. von Lade und Director Göthe in Eisenheim, sowie Herrn Chr. Weismantel dahier in Anerkennung ihrer Verdienste um den Gartenbau im Allgemeinen und den „Wiesbadener Gartenbau-Verein“ im Besonderen zu Ehrenmitgliedern ernannt.

**(Mittelrheinisches Turnfest.)** In der am Samstag Abend stattgefundenen Sitzung der Vorstände der drei hiesigen Turnvereine wurde beschlossen, das mittelrheinsche Turnfest Mitte August 1884 abzuhalten. Eine Commission ist bereits mit der Auswahl eines geeigneten Festplatzes beschäftigt und eine andere Commission wird in nächster Zeit zusammenzutreten, um die Wahlen der verschiedenen Ausschüsse vorzunehmen.

**(Weihnachtsfeier.)** Der hiesige „Männer-Turnverein“ begeht heute am Neujahrstage Abends 8 Uhr im „Saalbau Schürmer“ seine Weihnachtsfeier durch Abendunterhaltung, Christbaum-Verloofung und Ball. Das aufgestellte Programm ist ein recht mannigfaltiges und den Besuchern stehen somit wohl einige genügende Stunden in Aussicht. Anher verschiedenen Chören, vorgetragen von der Gesangsriege, werden auch zwei Violon-Soli und ein Couplet zu Gehör gebracht. Den Glanzpunkt des Abends bilden wie immer die turnerischen Gruppirungen und die komische Pantomime „Der böse Fris beim Photograph“ zu Ende des Programms dürfte nicht wenig zur Erheiterung der Zuschauer beitragen. Ein Ball bildet den Abschluß des Ganzen und hier wird auch den Tanzlustigen Rechnung getragen.

**(Verein für Naturkunde.)** Die wissenschaftlichen Unterhaltungsabende des Nass. Vereins für Naturkunde werden vom Donnerstag den 3. Januar an im Casino wieder in gewohnter Weise fortgesetzt.

**(Ausstellung)** In dem Schaufenster der Buchhandlung von Jurany & Hensel ein aus dem photographischen Atelier der Herren Kauer & Schröder hervorgegangenes wohl gelungenes Gruppenbild, den großen Rath der Carneval-Gesellschaft „Eiser“ in Sternband und Kappe darstellend.

**(Weißwechsel.)** Das Haus Schulberg 4 des Herrn Rentners Franz Mollath ist mit dem darin befindlichen Geschäft durch Kauf mit allen Rechten und Passiven an Herrn Julius Mollath übergegangen. — Herr Rentner Joseph Verberich hat sein Haus Louisenstraße 20 für 121,000 M. an Herrn Bädermeister Aug. Vog verkauft.

**(Grundlos)** war der Verdacht, daß der Metzgerburche, welcher am letzten Freitag Abend heimlich von hier abreiste, mit dem Sparsfennig seiner Braut durchgegangen sei, denn er stellte sich am Sonntag Vormittag wieder hier bei seiner Verlobten ein. Nur durch sein unüberlegtes Verfahren hatte der junge Mann sich so schwer verdächtig.

**(Fremden-Verkehr.)** Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des Vade-Mutari 88 Personen.

**(Komet.)** Der im Sternbilde des Schwans stehende Komet ist jetzt dem Auge als ein nebelliger Stern 5. Größe sichtbar. Man erkennt ihn mittelst eines Opernglases an seinem nebelartigen, runden Ansehen.

**Kunst und Wissenschaft.**

**(Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 6. Januar.)** Opernhaus: Dienstag den 1.: „Die Hugenotten“. Mittwoch den 2. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Der Struwwelpeter“. (Auser Abonnement, ermäßigte Preise). Donnerstag den 3.: „Die Rauberhöle“. Samstag den 5.: „Hienzi“. Sonntag den 6. Nachmittags 8 1/2 Uhr: „Der Struwwelpeter“. (Auser Abonnement, ermäßigte Preise). Abends 7 Uhr (a. G. wiederh.): „Salme“. — Schauspielhaus: Dienstag den 1.: „Die Journalisten“. Mittwoch den 2.: „Er muß auf's Band“. Vorher: „Die Versucherin“. Freitag den 4. (neu einst.): „Gib von Verlichtungen“. Samstag den 5.: „Feen-Hände“. Sonntag den 6.: „Die Widerspännige“, „Der Themer und sein Sohn“.

**(Das Enthebungsgesuch Ernst Possart's)** von dem Directorat des k. k. Schauspielers zu München hat die Genehmigung des Königs Ludwig gefunden. In seiner Eigenschaft als Schauspieler verbleibt der Künstler dagegen dem Verbande der genannten Hofbühne. — (Marlitt's neuester Roman) „Die Frau mit den Karfunkelsteinen“ wird demnächst in der „Gartenlaube“ erscheinen.

**Bermischtes.**

**(Ueber den Doppelmord in Köln)** wird von dort berichtet, daß es der Polizei noch nicht gelungen ist, irgend einen Anhaltspunkt zu Grund und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

finden, welcher zur Ermittlung des Thäters führen könnte. Von einem Manubord kann wohl kaum die Rede sein, da sich im Laden noch einige 60 goldene Uhren befanden und fernerhin in der Theke haares Geld von über 100 M. Der Gedanke an einen Raubact will ebenfalls nicht aufkommen, weil der ermordete Sohn sowohl als auch die Mutter als fleißige und friedfertige Leute in der Nachbarschaft bekannt sind. Die einzige Erklärung für letztere Annahme wäre vielleicht darin zu finden, daß Uhrmacher Stockhausen mehrfach als gerichtlicher Sachverständiger in Diebstahlprozessen thätig war und daher das Opfer des Mordactes eines wegen Diebstahls verurtheilten Verbrechers sein könnte. Die bis jetzt Verhafteten sind alle wieder auf freien Fuß gesetzt worden. Die gerichtliche Obduction der Ermordeten hat ergeben, daß die Stiche mit solcher Wucht geführt worden sind, daß bei dem Sohn eine Rippe mit gebrochen ist. — Am Samstag Nachmittag fand die Beerbigung der unglücklichen Opfer des schrecklichen Verbrechens statt und einem darüber in einem Privatbriefe gegebenen Berichte entnehmen wir die nachfolgende Schilderung des ergreifenden Actes: Nachdem die Beiche am Freitag Abend von der Morgue auf Melaten (Friedhof) wieder nach ihrer Wohnung gebracht worden waren, fand gestern (Samstag) Nachmittag 3 Uhr die Beerbigung derselben von da zu ihrer letzten Ruhestätte statt. Eine gute Stunde vor der angelegten Zeit waren die Straßen um die Glockengasse herum, und die, welche der Leichenzug passieren mußte, durch die Neustadt bis auf Melaten derart mit Menschen gefüllt, daß es nur mit Hilfe der Polizei möglich, in der Mitte der Fahrdahn einen Weg offen zu halten. Die Front des Stockhausen'schen Hauses war von freundlicher Hand in ein Trauergewand gekleidet worden. Um 3 Uhr fand sich die katholische Geistlichkeit ein und während diese in dem Hause an den betenden Sargen die üblichen Gebete verrichtete, stimmte der Männergesang-Verein „Lieberfranz“ in Verbindung mit dem „Kölnener Männer-Quartett“ auf der Straße das ergreifende Lied „Stumm schilt der Änger“ an, um durch die weitholenden, wehmuthschweren Reizen ihrem Schmerz über den gramvollen Tod ihres Mitliebdes Bernhard Stockhausen Ausdruck zu geben. Als das Lied verklungen war, setzte sich der Trauerzug, an der Spitze das Musikcorps des 40. Infanterie-Regiments, in Bewegung. Die beiden genannten Sängerkhore mit traumerumflorten Fahnen schlossen sich an, dann folgte die Pfarrgeistlichkeit und hinter dieser zwei Leichenwagen mit den irdischen Hüllen der Entseelten. Liebe und Freundschaft hatten die Wagen mit Blumen und Kränzen geschmückt. Zunächst hinter den Sargen erschienen die Veranbten, dann der Oberbürgermeister Dr. Becker, der königliche Polizeipräsident v. König, der Staatsanwalt Herzog und mehrere andere Gerichtsbeamten. Nun folgte der Männergesang-Verein „Polyhymnia“, ebenfalls mit umflorter Fahne, welche reich mit Preismedaillen und einem silbernen Lorbeerkranz besetzt war. In unabsehbarer Doppeldreie schlossen sich noch die Freunde und Bekannten der Stockhausen'schen Familie, sowie zahllose Bürger aus allen Ständen und Berufsständen an. Still und ernst nahm der großartige Zug seinen Weg durch die Volksmassen hindurch zur Stadt hinaus, ein traurig-schöner Beweis dafür, wie sehr das entsetzliche Mißgeschick der beiden braven Leute in der Kölner Bürgerschaft beklagt wird. Auf dem Friedhof selbst hatten sich bei der Ankunft des Zuges bereits ganze Schaaren Männer, Frauen und Kinder aufgestellt und auch hier gelang es den Leidtragenden nur unter Mithilfe der Polizei, sich den Weg zu den offenen Gräbern zu bahnen. Als die Särge eingelenkt waren und der amtreibende Geistliche seine Gebete gesprochen, sangen die combinirten Gesangsvereine „Wie sie so sanft ruh'n alle die Seligen“ und „Auch sanft beinaht“. Dann hielt Herr Kaplan Berg die Grabrede; in herzlichem, zum Herzen gehenden Worten schilderte er das stille Glück, welches in der Familie Stockhausen geherricht, den schlachten, redlichen und christlichen Sinn der von Mordhand Getödteten und kam dann auf die entsetzliche Bluthat selbst zu sprechen, die bis jetzt noch in tiefes Dunkel gehüllt sei. Da wurde jedes Auge feucht, selbst im Kampfe um das Aeußen geschätzte Herzen wurden weich, und auch der willensstärkste Mann zerbröckelte, leise die mit Gewalt hervorbrechenden Thränen. Noch sang die „Polyhymnia“ dem lieben Freunde und seiner guten Mutter das letzte Scheidelied, das Musikcorps blies eine Trauerweise und dann zogen die Leidtragenden heimwärts wie sie gekommen waren, ernst und still, die Herzen voll bitterer Wehmuth.

(Bezüglich der rätlichen Luterlecheinung) am Abendhimmel, welche vor einiger Zeit mehrfach besprochen wurde, kommt eine Abhandlung der „Köln. Zig.“ auf Grund einer Zusammenstellung der örtlichen und zeitlichen Ausbreitung derselben zu dem Schluß, daß es vorläufig als sehr wahrscheinlich gelten müsse, daß die Abtönung durch fervertheilte sandartige Materie verursacht wurde, welche bei den vulkanischen Ausbrüchen in der Emsbafstraße in die höchsten Luftregionen emporgeschleudert worden.

**RECLAMEN.**

50 Pfennig die einspaltige Petittreile.

**Verkäufe und Verpachtungen, Betheiligungen, Stellen-Bacanzzen**

werden am sichersten durch Annoncen in zweifelsprechenden Zeitungen z Kennntuß der bez. Reflectanten gebracht; die einlaufenden Offerten werd den Interenten im Original zugesandt. Nähere Auskunft ertheilt d Annonc-Exped. von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Postmarkt 2 Vertreter in Wiesbaden: Feller & Gecks. (a 214/XI.) 2 Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

## An unsere Leser! — Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ (eingetragen in der Preisliste des kaiserlichen Post-Zeitungs-Amtes in Berlin in der I. Abtheilung für 1884 unter No. 5360) erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird sich auch fernerhin bestreben, durch immer größere Ausdehnung, Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit in dem Gebotenen seinem Leserkreis eine angenehme Unterhaltung, dem inserirenden Publikum ein wirksames Organ zur Förderung seiner Interessen zu bieten.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, gegründet 1852, ist das älteste und eingebürgertste aller in Wiesbaden erscheinenden Lokalblätter; dasselbe bringt außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verloosungen, die tägliche Fremdenliste, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcourse u. u.

Der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält stets die neuesten Berichte über Solatages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, über die Sitzungen der städtischen Körperschaften, das Vereinswesen u.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches, namentlich auch ein kurzes Resumé der Verhandlungen des preussischen Landtages und des deutschen Reichstages.

In seinem Feuilleton bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ seinem Leserkreise stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographien, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze in lebendiger Beziehung zu den brennenden Fragen der Gegenwart, und Miscellen.

Der Abonnements-Preis des „Wiesbadener Tagblatt“ beträgt hier in Wiesbaden:

|                        |  |
|------------------------|--|
| für 3 Monate . . . . . | M. 1. 30, in's Haus gebracht 35 Pfg. mehr. |
| „ 2 „ . . . . .        | 1. — „ „ „ 25 „ „                          |
| „ 1 Monat . . . . .    | — 70 „ „ „ 15 „ „                          |

Der Insertions-Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; Preis-Ermäßigung tritt ein bei:

|  |      |
|--|------|
| 3maliger Wiederholung derselben Anzeige in kurzen Zwischenräumen | 10 % |
| 4—6maliger „ „ „ „   | 20 % |
| 7maliger und öfterer „ „ „ „                                     | 25 % |

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einspaltige Zeile berechnet. — Einzelne Nummern und Belege 10 Pfennig. Bestere können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — Beilage-Gebühr M. 10 pro Beilage. — Nachfrage-Gebühr 10 Pfennig. — Offerten-Gebühr 50 Pfennig.

Zur Veröffentlichung von

### Anzeigen aller Art

daher das „Wiesbadener Tagblatt“ von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Lokalblättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1884 beginnende neue Quartal beliebe man für

hier . . . . . bei der Expedition, Langgasse 27,  
auswärts . . . . . bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Wir bemerken hierbei noch, daß von den Lesern ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten das bisherige Verfahren beibehalten bleibt.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Trägern — erfolgen zu lassen.

Die Redaktion.

### Journal-Leserzirkel

der Buchhandlung von

Moritz & Münzel, Wilhelmstraße 32.

Abonnementspreise: pro Jahr: Semester: Quartal:  
Für sämtliche Zeitschriften . . . M. 15. — M. 9. — M. 5. —  
„ 16 Zeitschriften | nach Wahl der | „ 12.50 „ 7.50 „ 4.50  
„ 10 „ | Abonnenten | „ 10. — „ 6. — „ 4. —  
Näheres durch die Prospective, welche gratis zur Verfügung stehen. 15662

Ein gebrauchtes, bequemes Kanape ist billig zu verkaufen  
Delheidstraße 42 bei A. Leicher. 11809

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß resp. die Wittwe des verstorbenen Viehhändlers bezw. Bier-Agenten Franz Heim dahier Ansprüche zu machen haben, werden ersucht, solche innerhalb 8 Tagen bei dem unterzeichneten Generalbevollmächtigten anzuwenden. Ebenso werden Diejenigen, die noch Zahlungen zu machen haben, aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen an den Unterzeichneten abzuführen.  
Wiesbaden, den 28. December 1883.

15628 G. Selter, Rechts-Consulent,  
Ellenbogengasse 15.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern,  
Möbel u. bei  
102 W. Münz, Metzgergasse 30.

### Erklärung.

Ich trete hiermit der irrigen Ansicht entgegen, daß ich wegen meiner Heilanstalt zu Niederwalluf a. Rh. meinen Wohnsitz dorthin verlegen würde; erkläre vielmehr, daß ich hier in Wiesbaden Kirchgasse 23, 1 St., fortan wohnen bleibe, meine Sprechstunde, wie bisher, täglich Vormittags von 9 1/2 bis 1 1/2 Uhr abhalte und mich in der Heil- und Pflege-Anstalt „Rheined“ zu Niederwalluf alle Nachmittage von 3 Uhr ab aufhalte. Die Anstalt ist vom 2. Januar 1884 an eröffnet.

**Dr. Bitterfeld,**

15472

pract. Arzt u.

Der **Concurs-Ausverkauf** optischer Gegenstände

### Langgasse 31

dauert fort. Sämmtliche Waaren werden nunmehr unter Einkaufspreis abgegeben.

14836

Der **Concursverwalter.**



Hiermit empfehle mein Lager

### reiner Naturweine

zu billigsten Preisen unter Garantie der Aechtheit. —  
Ferner bringe meine von London importirten **Chines. Thee's** Nr. 6, neuester Ernte und in größtem Sortiment, in empfehlende Erinnerung. Gute Theespitzen von Nr. 1.60 an per Pfd. Preis. Courante zu Diensten.

15382 **P. Freihen,** Rheinstraße 41, Eck der Karlsruferstraße.

### 1882er Deidesheimer (Naturwein)

per Flasche 50 Pfg. ohne Glas, in Gebinden entsprechend billiger, in der „Gule“, Langgasse 22. 15386

### Deutsche Schaumweine

von 3 Mk. ab empfiehlt 15438 **A. Schmitt,** Metzgergasse 25.

### Punsch-Essenzen

von **Poths, Selner, Röder, Nienhaus u. A.** von 2 Mk. per 1/2 Flasche und 1 Mk. per 1/2 Flasche an. Aechten alten Rum, Arrac, Cognac u. empfiehlt

15658 **J. Rapp,** vorm. J. Gottschall, Goldgasse 2.

Die so beliebten

### Düsseldorfer Punschsyrope

von **J. A. Roeder** empfehle in 1/2 und 1/2 Flaschen.

330 (H. 42895.) **August Engel,** Königl. Hoflieferant. **W. Mayer,** Moritzstraße 22, empfiehlt schöne, frische Christstollen. 15311

**Lüneburger Honig** per Pfd. 56 Pfg., **Braunschweiger Aepfelkraut** per Pfd 20 Pfg. empfiehlt **H. Knolle,** Grabenstraße 3. 13561 **Gaslustre,** zartmig, zu verkaufen Goldgasse 10. 14534

### „Stadt Frankfurt“.

Empfehle einen guten Mittagstisch in und außer dem Hause zu 50, 80 Pfg. und höher. **Wilh. Riess.** 1542

### Mainzer Bierhalle,

Mauergasse 4,

empfehle einen guten, reichlichen Mittagstisch von 50 bis 70 Pfg. in und außer dem Hause. 1450

### \* Stichehusten, Engbrüstigkeit, Verschleimung. \*

Meine Frau litt schon mehrere Jahre an Stichehusten, Engbrüstigkeit, Verschleimung. Nachdem sie nunmehr den ächten rheinischen **Trauben-Brust-Honig**

von **W. D. Bickenheimer** in Mainz, aus dem Depot des Herrn **A. Reifig** hier, gebrauchte, wurde sie von ihren hartnäckigen Leiden befreit und erfreut sich wieder voller Gesundheit.

Serolzshofen (Bayern), 26. November 1882.

**A. Braun,** Privatier.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig, seit 17 Jahren aus dem Extracte auserlesener rheinischer Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs allein ächt bereitet von **W. S. Bickenheimer** in Mainz, ist das edelste, angenehmste und



wirkksamste Haus- und Genußmittel bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Husten der Kinder u. und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet. Jede Flasche trägt nebige Verschlußmarke, sowie auf dem Glase und auf dem Etikett

die Firma des Erfinders und Fabrikanten. Zu haben in Wiesbaden bei **A. Schirg,** Schillerplatz 2, **F. A. Müller,** Delicatessen-Handlung, Adelsplatz 28, **C. Bausch,** Colonialwaaren-Handlung, Langgasse 35, **H. J. Viehoveer,** Marktstraße 23; in Dieblich bei **C. Meyer,** L. Braun's Nachfolger; in Idstein bei **Phil. Mauss;** in Weilburg bei **Hermann Stahl;** in Diez bei **Max Oppel,** Rosenstraße 3. 241

Von heute ab täglich frische

### Berliner Pfannkuchen

zu haben Moritzstraße 22. 15445

### Hutzel-Brod,

ein süddeutsches Gebäck, von gutem Geschmack, in Laibd zu 10 und 20 Pfg., ist zu haben **Walramstraße 27a.** 156

### I<sup>a</sup> gesalzener Laberdan

(2 Tage vor dem Gebrauch zu wässern).

15059 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

|                 |          |         |
|-----------------|----------|---------|
| Schweinefleisch | per Pfd. | 60 Pfg. |
| Solberfleisch   | " "      | 60 "    |
| Ralbfleisch     | " "      | 50 "    |
| Sammelfleisch   | " "      | 50 "    |

bei **Fr. Malkomesius,** Ecke der Schul- u. Neugasse. 155

Täglich frische **Breihese** bei **W. Mayer** Moritzstraße 22. 158

Neugasse 22 sind verschiedene Sorten **Aepf** zu verkaufen. 14

**Getragene Kleider, Weißzeug, Möbel und Bett** werden zum höchsten Preise angekauft 52 Webergasse 52. 14

# Zu verkaufen.

Verschiedenes feines Weißzeug, als: Tafel-, Tisch-, Bett- und Handtücher, Servietten u. s. w., billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 3, Parterre. 15730

## Frankfurterstraße 26, 1. Etage,

sind noch verschiedene Möbel sehr billig zu verkaufen, als: 2 elegante Betten, Waschkommode und Nachttisch, 1 ovaler Tisch, 1 Spiegel, Bücher- und Kleiderschrank, 1 Garnitur Möbel mit Plüsch bezogen, 1 Schlafsofa, 1 Chaise-longue, 2 gepolst. Sessel, 6 Rohrstühle, 1 Gallerieschrank, 1 Rippentisch, 1 Serviertisch, 1 Blumentisch mit einem schönen Summibaum, 1 Kleiderstod, Spiegel mit und ohne Trumeaux, 2 Stagere, 1 Zimmerteppich, 2 gewöhnliche Betten, 1 Küchentisch u. s. w. Dasselbst ist die Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 15605

Eine junge Dame mit guter Handschrift wünscht mit Abschreiben beschäftigt zu werden. Offerten unter S. H. an die Exped. d. Bl. erbeten. 15683

Unterzeichnete empfiehlt sich zum **Aleidermachen**, sowie im **Ausbessern** bei guter und billiger Bedienung. 11772  
Frau Jüttner, Saugasse 18, 2 Tr. h.

Eine neue **Bettstelle**, lackirt, mit Sprungrahme, Matratze und Keil für 56 Mk. z. verk. Saugasse 37, Eingang Goldgasse. 15564

## Immobilien, Caputellen etc.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**  
Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art.  
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.  
Hauptagentur d. Feuerverl.-Gesellsch. „Deutscher Vbhätr.“  
„Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.“ 1489

Herrschastliche **Villa**, 15 Zimmer, schöner Garten, prachtvolle Aussicht, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 15515

## Für Ankauf von Villen und Häusern

bieten sich gegenw. einige r. günstige Kaufgelegenheiten. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8. 16484

rentables **Gehaus** mit 3 Läden, sowie ein Haus mit Wirtschaft zu verkaufen durch **Friedrich Beilstein**, Bleichstraße 7. 15514

## Villen zu verkaufen:

Frankfurterstraße, Bierstadterstraße, Blumenstraße, Grimweg, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Nerothal, Elisabethenstraße u. m. m. Näh. bei **Chr. Falck**, Saugasse 5. 9727

## Für Pensionat. — Für Lehrer.

Haus, 14 Zimmer, 3 Küchen, Mansarden, Keller, Holzsaal, Kohlenraum. **Nebenhans**, Wohnungen, 82 Ruthen, Garten, bleibende Hypothek. Kaufpreis 45,000 Mark. Bezugswegen. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstr. 8. 15638

**Haus** sehr billig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 15514

## Villa zu verkaufen oder per 1. April zu vermieten.

Dieselbe enthält 8 Zimmer, Küche nebst Speisekammer, Waschküche, Keller und 5 Mansarden. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 15720

**Villa**, 10 Herrschafts-, 4 Dienerzimmer, Bad etc., mit kleinem Hausgarten, komfortabel eingerichtet, am Curgarten gelegen, solideste Ausführung, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15380

**Wegzugs** halber ist die **Villa Adolphsberg 3**, 12 Zimmer mit schönem Garten, preiswürdig zu verkaufen, event. auf längere Jahre zu vermieten. Anzusehen von von 11 bis 1 Uhr. 14900

**Villa im Nerothal** zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienerzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Röberstraße 23. 1484

## Villa zu verkaufen.

Eine große **Villa**, im neuen Style gebaut und höchst elegant eingerichtet, enthaltend 3 Salons, 16 Zimmer etc., im Ganzen 34 Räume, großer und schöner Park, außerdem Dienerschafts-Gebäude, Stallung etc., ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11810

**Hausverkauf** in feinsten Lage, elegante Wohnung mit Balcon frei rentierend, solide Capitalanlage. Offerten unter B. 42 an die Exped. erbeten. 6441

**Landhaus**, solid, 10 Zimmer, 2 Küchen und Garten, für 45,000 Mk. zu verk. **Fr. Mierke**, „Schützenhof.“ 8008

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes **Gehaus** mit Nebenbau in nächster Nähe der Launusstraße, 16 Zimmer, passend zum Alleinbewohnen, Vermiethen, auch als Pension oder Geschäftshaus. Näheres Expedition. 6567

Das **Wohnhaus** Schillerplatz 4 ist zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 14 bei Herrn **G. Glaser**. 13593

Grosse, hochfeine **Villen-Besitzung** ist zu verkaufen. Näheres durch **Fr. Mierke** im „Schützenhof.“ 5025

Die neu erbaute **Villa** Rainzerstraße 3a ist zu verkaufen. Näheres Rainzerstraße 3. 1483

Schönes, solid gebautes, dreistöckiges **Wohnhaus**, gute Lage, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 15636

Eine bessere **Restauration** oder **Weinwirtschaft** zu miethen event. zu kaufen gesucht. Offerten unter S. St. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 15659

17,700 Mk. a. 1. Hyp., dopp. Sicherh. z. 5 % ges. N. E. 15813

12-14,000 Mark auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu 4 1/2 % gesucht. Näh. Karlstraße 34, Part. 15587

15,000 Mk. auf erste Hypothek zu 4 1/2 % anzul. N. E. 15611

24,000 Mark sind auf erste oder zweite Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Näheres Expedition. 15049

50,000 Mk., auch geth., auf gute Nachhyp. anzul. N. E. 15612

50-60000 Mark auf ein Geschäftshaus in prima Lage zu 4 1/2 pCt. auszuleihen durch **C. Wolf**, Weisstr. 5. 14954

## Miethcontratte

vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs Anzeigen

**Gesucht:**  
Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort gesucht. Näheres **Michelsberg 7** im Schuladen. 15500

Gesucht zum 1. April in einem Vorderhause 2-3 Zimmer mit Zubehör von zwei Leuten ohne Kinder, am liebsten Parterre. Offerten unter **W. W.** an die Exped. erbeten. 15579

Für eine Familie ohne Kinder wird eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör in der **Friedrich-, Louise- oder Rheinstraße**, Parterre oder Bel-Etage, auf 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **M. S.** wolle man bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 15684

Es wird ein geräumiges Zimmer ohne Möbel, womöglich Parterre, in der vorderen Karistraße oder deren Nähe zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 15175

## Gesucht

in der Nähe der Lannusstraße ein kleines Zimmer oder Mansarde mit Bett zc. für einen jungen Burschen als Schlafstelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 15742

## Gesucht

3—4 möblirte oder unmöblirte Parterre-Zimmer mit Küche, nicht weit von den Bahnhöfen gelegen, bald beziehbar. Offerten unter B. 25 an die Expedition d. Bl. erbeten. 15721

Gesucht von zwei Personen per 1. April 1884 in der Nähe der Pferdebahn eine Bel-Etage von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, zum Preise von 15 bis 1800 Mark. Offerten unter P. K. 756 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15737

## Ladenlocal gesucht.

Gesucht wird für sofort oder bald ein geräumiges Ladenlocal in guter Geschäftsgegend, etwa Langgasse, Webergasse, am liebsten mit Wohnung verbunden. Gefällige Anerbietungen mit Angabe des Miethzinses unter J. B. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 15526

Gesucht ein großer, trockener, geschlossener Raum. Offerten Oranienstraße 25, Parterre, abzugeben. 15618

Ein Weinkeller, ca. 30 Stüd haltend, womöglich mit Magazin, wird zu miethen gesucht. Offerten unter L. 1 an die Exped. d. Bl. zu richten. 15685

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit zu jeder Zeit gesucht. Näheres bei Wintermeyer, Hünnergasse 15. 15665

## Angebote:

Adelheidstraße 8 ist eine Wohnung von einem Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Steingasse 12. 15735

**Adelheidstraße 12** ist das von dem verstorbenen Herrn Generalmajor v. Sannow bewohnte Logis vom 1. April 1884 ab anderweitig zu vermieten. Einzusehen nur an Wochentagen. Näh. Anbau hinte rder Thorsahrt von 10—11 Uhr Vorm. 14939

Adelheidstraße 35 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April 1884 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näh. Kirchgasse 13, 1. Etage. 15639

Adelheidstraße 38 ist die von Herrn Präsidenten von Seemster innegehabte Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, nebst einer dazu gehörigen Frontspizwohnung, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres nebenan im Laden bei Frik Steinmeh. 15668

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich an eine ruhige Familie zu verm. 10218

**Adelheidstraße 42**, Hinterhaus, Parterre, 3 event. auch 5 Zimmer, Küche, Keller, abgeschlossener Hof und große Arbeitshalle, auf gleich oder später zu vermieten. Gas- und Wasserleitung. Die Räumlichkeiten eignen sich vorzugsweise zum Betrieb einer kleineren Buchdruckerei, lithographischen Anstalt, einer Weinhandlung, Schreinererei u. dgl. Näheres im Vorderhaus daselbst (Parterre) und Langgasse 27.

Adelheidstraße 44 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit gedeckten Balkons und allem Zubehör, auf 1. April 1884 zu vermieten. Näh. das. Parterre von 11 bis 1 Uhr. 11145

Adelheidstraße 48, ist der elegante zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör und großem Balkon auf 1 April 1884 zu vermieten. Näh. Parterre. 116

**Adelheidstrasse 62**, 2. St., sind möblirte Zimmer zu mäßigem Preise zu vermieten. 102

Adelheidstraße 63, Sübseite, ist der dritte Stock, bestehend in Salon mit Balkon, sowie 4—5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße No. 3 bei Architect W. Vogler. 1541

Ede der Adelheid- und Oranienstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör wegzugsfähig auf 1. April zu vermieten. Einzusehen im Hause selbst bei Frik Steinmeh. 1486

Ede der Adelheid- und Nicolastraße 15 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 8. 1559

Adlerstraße 39 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sogleich oder auch später zu vermieten. 1487

**Adolphsallee** ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 23, Parterre, bis 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 282

Adolphsallee 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern Küche nebst Zubehör, per 1. April 1884 zu verm. 1424

**Adolphsallee 43** ist ein möblirtes Zimmer im Parterre zu vermieten. 9651

## Adolphsallee 45

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 11—3 Uhr. 15398

**Adolphsallee 12**, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 15539

Albrechtstraße 23a ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 15142

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 9. 15518

**Biebricherstraße 6** ist eine freundliche Gartenhauswohnung, Parterre, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 10221

Bierstädterstraße, Ede des Barthurnweges (im neu erbauten Landhause), ist eine Wohnung von 4 Zimmern Küche und 2 Mansarden zu vermieten. 943

Bleichstraße 7 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1551

Bleichstraße 15 ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie ein Parterre-Wohnung, beide mit 3 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße bei W. Hanson. 1547

Bleichstraße 15a ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde zc., zum Preise von 780 Mark auf 1. April zu vermieten. 1548

Große Burgstraße 3, I, ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15641

**Große Burgstraße 16** ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres bei C. Acker. 942

Dohheimerstraße 28, erstes Haus, Parterre, ist ein Zimmer und ein Cabinet sogleich oder später zu vermieten. 15

Dohheimerstraße 48 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon zc. auf gleich oder später zu vermieten. 15

Elisabethenstraße 13 sind schön möblirte Zimmer, Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1

**Elisabethenstraße 19** ist die Bel-Etage, enthält 5 Zimmer mit Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 18

Emserstraße 20 ist die Bel-Etage auf 1. April z. verm. 18

Emserstraße 75, Hochparterre, 4—5 Zimmer, Balkon zc., per 1. April zu vermieten. 1

Frankenstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wellstr. 9. 15519

### Villa Frankfurterstraße 13, Parterre,

sind 1 bis 2 schön möblirte Zimmer mit 1 bis 2 Betten und separatem Eingang zu vermieten. 6292

Frankfurterstraße 16 sind auf gleich gut möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6588

**Friedrichstraße 14b** im Vorschuß-Vereinsgebäude ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen zu vermieten. Näh. im Geschäftslocale des Vorschuß-Vereins. 7279

Geisbergstraße 20 ist die elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres verlängerte Stifftstraße 40. 13544

### Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21,

ist das Hochparterre mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im oberen Stock zwischen 12 und 3 Uhr. 12912

Kapellenstraße 3 möbl. Part.-Zimmer m. Penj. z. verm. 13529

Kapellenstraße 4 ist eine kleine Mansard-Wohnung von 4 Räumen, Küche und Zubehör sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 13743

Villa Kapellenstraße 42a ist die Wohnung Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, 4 heizbaren Mansardzimmern, Waschküche, Badezimmer, 2 großen, bedeckten Balkonen und großem Garten, vom 1. April 1884 an zu vermieten. 14029

Karlstraße 28 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause bei Bierke. 10224

Karlstraße 30 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst, Hinterhaus, Parterre. 15400

**Kirchgasse 24** ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 12654

Kirchgasse 35 ist der erste Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute sogleich zu verm. 7607

Lahnstraße 2 ist Wegzugs halber die elegante Etage mit Gartenbenutzung für 1000 Mk. auf gleich od. später z. verm. 7594

Langgasse 3, 1 Tr. h., ein möblirtes Zimmer zu verm. 8919

Lehrstraße 25, Parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres Nerostraße 38. 15687

Louisenplatz 3, Part., möbl. Zimmer m. Altoven z. verm. 13844

Louisenstraße 15 zwei eleg. möbl. Zimmer zu verm. 14144

Louisenstraße 16 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7550

Louisenstraße 21 ist die Parterre-Wohnung nebst vollständigem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April 1884 zu vermieten. N. Bel-Etage zwischen 11 und 1 Uhr. 15402

### Louisenstrasse 23

ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarden, Keller u., auf 1. April 1884 zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre. 13217

### Mainzerstrasse 6

(Gartenhaus), Bel-Etage, möblirte Zimmer mit Pension. 1474

Mauritiusplatz 6 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche auf 1. April zu vermieten. 15619

Moritzstraße 6 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 13852

Moritzstraße 34 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 10226

Moritzstraße 15 ist eine schöne, neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts. 15553

Müllerstraße 6 ist die zweite Etage von 5 Stuben mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Vormittags. Näheres Parterre. 15571

Nerostraße 13 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 14549

Nerostraße 18 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 15704

**Nerothal 4** elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 423

### Nerothal 43

10227

herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) zu vermieten.

**Parkstraße 12** ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer nebst Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April 1884, event. auch früher zu vermieten. Näheres Parterre Vormittags von 10—12 $\frac{1}{2}$  Uhr. 13181

**Parkstraße 15** ist im Schweizerhaus, Parterre, eine für sich abgeschlossene Wohnung mit separatem Eingang, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, sofort zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 9—11 und Nachmittags von 3—6 Uhr. 12996

**Parkstrasse 27** eleg. Herrschaftswohnung von 11 Räumen ganz oder getheilt zu vermieten. 13488

Platterstraße 1c ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 8689

**Rheinbahnstraße 4** ist die von Herrn Director Schmidt seit 7 Jahren bewohnte Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmer und allem Zubehör, auf 1. April 1884 anderweit zu vermieten. 15152

**Rheinstraße 5** (Südseite) Bel-Etage und Zubeh., möbl. od. unmöbl., auch getheilt, z. verm. 14459

**Rheinstraße 16** ist die Bel-Etage, 9 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 7723

Rheinstraße 33 ist ein kleines, nach dem Hof gelegenes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 13902

**Rheinstraße 41** Bel-Etage pro 1. April zu vermieten. Näh. Parterre im Laden. 15589

**Rheinstraße 43** ist die **Bel-Etage**, enthaltend 6 Zimmer, 1 Salon mit Balkon, Küche mit Zubehör, auf gleich oder auch später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 12329

Rheinstraße 56 ist die 2. Etage auf 1. April oder 1. Mai 1884 zu vermieten. Dieselbe besteht in 1 Salon mit Balkon, 5—7 Zimmern nebst Zubehör. Einzusehen Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr. Näheres nebenan Karlstraße 13 im Comptoir. 15381

Rheinstraße 66a ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Wörthstraße 10. 15709

**Mittlere Rheinstraße**, neu hergerichtete, elegante zweite Etage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst geräumigem Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Auskunft wird ertheilt Karlstraße 6, Parterre. 15171

**Röderallee 12** ist wegen Abreise sogleich eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Auf Wunsch mit Vorgarten. Näheres 1. Etage. 15343

**Schulberg 9**, im Neubau, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen zu vermieten. 14920

Schwalbacherstraße 19a schön möbl. Zimmer zu verm. 10151

**Schwalbacherstraße 30, Alleeseite,**  
auf 1. April event. auf gleich Parterrestock,  
enthaltend 1 Salon mit Veranda, 5 Zimmer,  
Küche, 2 Mansarden und Zubehör, nebst Garten-  
genuss vor und hinter dem Hause zu verm. 12012

Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichtetes  
Comptoir mit separatem Eingang, wenn nöthig auch zwei  
anstoßende Zimmer, zu vermieten; dasselbe eignet sich ver-  
möge seiner Lage auch zu einem Vauibureau. 10398

Schwalbacherstraße 51, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möbl.  
Zimmer an 1 oder 2 Personen zu vermieten. 15441

Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung zu verm. 13549

Stiftstraße 21 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller  
und Mansarde u. sofort zu vermieten. 15072

Stiftstraße 17, Frstz. (Glasabschl.) 2 Zimmer, 1 Mans. u. Zubeh.  
an 1 still. Herrn od. Dame auf 1. April z. verm. R. Part. 14828

Taunusstraße 21 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern und  
Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 15736

## 25 Taunusstrasse 25

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit feinem  
Glasabschluss und Zubehör auf gleich oder später zu ver-  
mieten und kann täglich durch Herrn E. Mübbs daselbst  
eingesehen werden. 10230

Taunusstraße 53 ist die Bel-Etage, enth. 5 Zimmer nebst  
Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 12605

Taunusstraße 57 ist auf 1. April eine Wohnung in der  
Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.  
Näheres Parterre. 13500

Waldmühlstraße 4a ist die Parterre-Wohnung sofort  
zu vermieten. Näh. das. 7681

Landhaus Waldmühlstraße 6, sowie im Gartenhaus  
daselbst Wohnungen zu vermieten. 15161

Walramstraße 8a im Neubau sind Wohnungen von drei  
Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. April  
zu vermieten. 15586

Walramstraße 25a ist ein schön möblirtes Parterrezimmer  
preiswürdig zu vermieten. 15644

## Villa Waldmühlstraße 17

sind 2 Etagen, hochlegant, zusammen oder einzeln zu vermieten,  
zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und  
Zubehör, Badzimmer, Thurm und Ballon; schöner, großer Park.

Webergasse 3 im „Ritter“ ist eine abgeschlossene Wohnung  
im Flügelbau rechts von zwei Zimmern, Küche, Mansarde  
per 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 14877

Webergasse 4, Bel-Etage, ein großes, gut möblirtes Zimmer  
mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 10813

Wellrißstraße 1, 2 Stiegen hoch, möbl. Zimmer an einen  
Herrn zu vermieten. 12328

Wellrißstraße 7 eine Mansarde auf gleich zu verm. 14493

Wellrißstraße 27 ist die 1. Etage, bestehend in 4 Zimmern  
nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 13872

Wellrißstraße 33, Bel-Etage, sind zwei gut möblirte  
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 9799

Wellrißstraße 36 sind zwei Wohnungen auf 1. April zu  
vermieten. 15463

Wellrißstraße 46, 2. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 9808

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage vom 1. April 1884 an  
zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Rechnungs-  
kammerrath Pfeiffer, Louisestraße 17. 15633

Wilhelmstraße 5 elegante comfortable Herrschafts-  
Wohnungen von 6 bis 9 Zimmern mit Zubehör zu ver-  
mieten. Näh. Schwalbacherstraße 53. 5377

Wilhelmstraße 18, möblirte Bel-Etage mit Ballon,  
4 Zimmer, Küche u. auf gleich zu vermieten. Näheres  
bei Georg Bücher. 5025

Möblirtes Zimmer zu vermieten Emserstraße 75. 8226

## Zu vermieten

einige Villen mit Gärten. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.  
In Villa Maria auf der Adolphshöhe sind Bel-Etage  
und oberer Stock, je mit Garten-Abtheilung, zu  
vermieten; auch können Miether Pferde und Wagen gestellt  
erhalten. Näh. daselbst. 10232

Eine Wohnung, enthaltend 8 Zimmer und Zu-  
behör, ist auf gleich zu vermieten. Näheres  
in der Expedition d. Bl. 1625

Wohnungen à 5 Zimmer mit geschlossenem Ballon, Küche u.,  
in schönster, freier Lage auf gleich zu vermieten Emser-  
straße 47 und 49. 4788

## Zu vermieten

das neue Landhaus Blumenstraße 8, ganz oder getheilt,  
15 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten. Näheres Frank-  
furterstraße 16. 5711

Eine neu hergerichtete, elegante

## Bel-Etage-Wohnung

in dem Hause Ecke der Röder- und Nerostraße 46 (nahe  
der Pferdebahn, Nerothal, Curhaus), bestehend aus 8 Piecen,  
Kellerräumen und Mansarden, ist auf gleich, eventuell  
1. April 1884 zu vermieten. Näheres bei A. S. Linnen-  
kohl, Ellenbogengasse 15. 13170

Ein fein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-  
mieten Platterstraße 1b, 2. Etage. 8746

Ein auch zwei gut möblirte Parterrezimmer an einen an-  
ständigen Herrn zu vermieten. Näh. Röderallee 6. 11070

Möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10129

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 6, 1. St. 12720

Eine Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 37. 14928

Parterre-Wohnung, Schützenhofstraße 16, bestehend aus  
6 Zimmern, 2 Ballons nebst Zubehör, auf 1. April u. 38.  
zu vermieten. Näheres 1. Etage daselbst Vormittags von  
11—12 Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr. 14013

Möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten  
Wellrißstraße 20, Hinterhaus. 15439

Ein schön möbl. Parterrezimmer mit Alkoven und separatem  
Eingang zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22. 15505

Ein möbl. Zimmer zu verm. Elisabethenstr. 5 i. Stb. 14722

Zwei möbl. Zimmer billig zu vermieten und gleich zu beziehen  
bei Moriz Kollner. 15608

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Hellmundstr. 25. 15654

Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer billig abzugeben.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 15827

Ein gutes Logis kann ein anständiges Nähmädchen erhalten  
Schwalbacherstraße 23, Parterre. 15497

Ein freundl., möbl. Zimmer zu vermieten Wellrißstraße 39,  
Bel-Etage links. 14413

Möblirte Zimmer zu vermieten Duerstraße 1, II. 11685

Hochparterre 6 Zimmer mit allem Zubehör und Garten  
zu vermieten in dem neu erbauten Landhause Waldmühl-  
straße 19a. 5612

Ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Näh.  
Dranienstraße 2 im Laden. 14509

Möbl. Zimmer Langgasse 8. Näh. im Eckladen. 14878

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Weißstraße 5, 2 St. 15006

Ein möblirtes Zimmer mit Pension in einem Landhause an  
eine oder zwei Damen billig abzugeben. Näh. Exp. 15680

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Mauer-  
gasse 13, 1 Stiege hoch. 15675

## Friedrichstraße 2

ist der von Herrn Ferd. Müller innehabende große Laden  
auf gleich anderweitig zu vermieten. Näheres b  
L. W. Kurz. 731

Laden mit Zubehör zu vermieten Saalgasse 30. 86

Laden mit Wohnung zu vermieten Kirchgasse 45. 118

**Friedrichstraße 23** ist ein Laden zu vermieten. 12039  
Langgasse 48 ist ein Laden, event. mit Logis und Werkstätte,  
per 1. April 1884 zu vermieten. Näheres bei August  
Dabler, Sattler. 12834  
**Geladen, Kirchgasse 2** (Wilhelm'sches Haus) mit Wohnung  
und ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu  
vermieten. Näheres Morichstraße 15 im 2. Stock. 13358  
**Laden mit oder ohne Wohnung** auf 1. April zu vermieten  
Mauritzstraße 4. 14513  
**Laden mit 2 anlieg. Zimmern** zu verm. Tannusstraße 27. 14537

**Laden** mit Wohnung zu vermieten  
Michelsberg 7. 15215

**Kirchgasse 13** ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April oder  
später zu vermieten. Näheres 1. Stage. 15183

**Ein Laden** mit Wohnung auf 1. April 1884 zu  
vermieten **Webergasse 22.** 11050

**Friedrichstraße 5** sind zwei Läden zu vermieten. Näh.  
dieselbst und Köhlstraße 2, 1 Tr. h. 15489

Zwei Läden, ein großer und ein kleiner, sind auf gleich oder  
später zu vermieten. Näh. Langgasse 31. 15437

**Zwei Läden** sind zu vermieten. Näheres im  
"Englischen Hof". 3716

**Laden,** groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu  
vermieten Rheinstraße 19. 1406

**Untere Webergasse 24** ist per 1. April ein kleiner Laden  
zu vermieten. Näheres dieselbst. 15703

**Laden** mit Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu  
vermieten. Näh. Exped. 11192

**Marktstraße 7** ist das Anwesen, bestehend aus Lager-  
räumen mit Wohnung, zu vermieten,  
event. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres  
Schwalbacherstraße 35. 14006

**Helenenstraße 18** ist eine große, helle Werkstätte, welche  
auch als Lagerraum gebraucht werden kann, mit oder ohne  
Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus,  
zwei Stiegen hoch links. 12287

**Donienstraße 16** ist die seit 11 Jahren von Herrn Glaser  
Winnener benutzte Werkstätte nebst Wohnung auf 1. April  
zu vermieten. Näheres im Laden. 14504

Die innere Räumlichkeiten des Herrn Heinr. Cürten,  
**Holz- und Kohlenhandlung,**

Michelsberg 20, sind vom 1. April 1884 mit Wohnung zu  
vermieten. Näheres bei **W. Petri.** 14710

**Ein Keller** kann auszugswise abgegeben werden zur Aushilfe  
auf gleich bis 1. April 1884. Näh. Helenenstraße 18. 9542

**Stallung** zu vermieten Abehaidstraße 42, 3 Tr. 14901

**Karlstraße 30** ist ein Pferdestall zu vermieten. 15399

**Rheinstraße 5** Stallung und Remise zu verm. 18438

Arbeiter erhalten Schlaffelle Saalgasse 3, 1 St. I. 14994

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Wellrichstraße 15. 15679

**Zu vermieten.**

**Zu Biebrich** ein schönes Haus mit Veranda in  
bester Lage, 14 elegante Zimmer und  
Zubehör nebst schönem Garten, ganz oder getheilt zu vermieten.  
Näheres in Biebrich, Wiesbadenerstraße 43. 14829

**Villa Margaretha, Gartenstraße 10,**  
**Familien-Pension**

Früher in Villa Carola, Wilhelmplatz 4) sind noch  
einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039

**Angenehme Pension**

Inden 2-3 Kinder mit oder ohne Gouvernante in einer  
Villa mit großem Garten. Näheres Expedition. 14603

## Angenehme Pension

für 1-2 Damen oder Kinder. Offerten unter „Pension“  
gütigst an die Expedition d. Bl. zu richten. 14856

## Die Todten des Jahres 1883.

(Schluß.)

### Dichter, Schriftsteller, Journalisten.

Januar 29.: Friedr. Johannsen, bel. Journalist und Literat,  
Schleswig, 60 J. Februar 5.: Ernst Dohn, der ber. Humorist und  
Satiriker, Redacteur des „Klabberadler“, Berlin, 64 J. 12.: Roman-  
schriftstellerin R. Cath. Carlen, Osnö (Schweden), 46 J. 14.: Schrift-  
steller Ludwig Winkler, München, 57 J. März 7.: J. R. Green, der  
engl. Historiker, Mentone. April 3.: Henriette Ottenheimer, bel. durch  
ihre sinnigen Dichtungen, Stuttgart, 74 J. 7.: Louis Veillot, der  
herausragendste und begabteste publizistische Führer der französischen  
clericalen Partei, Paris, 70 J. 16.: Johannes v. Demall (Oberlieutenant  
a. D. Aug. Rühne), der beliebteste Romanschriftsteller, Wiesbaden, 53 J.  
20.: Akademiker Jules Sandeau, bel. Schriftsteller, Paris, 72 J. 23.:  
Gaudichot-Rassow, bedeut. und fruchtbar. Romanschriftsteller, Paris, 83 J.  
26.: Banquier Sam. Alex. Hyl, geacht. philol. Schriftsteller, Leipzig, 28.:  
Jules Amigues, bel. bonapart. Schriftsteller, Paris. Mai 1.: Emilie  
Hornide, geschätzte Schriftstellerin, Klein-Schönebeck. Louis Harlot, verd.  
Schriftsteller und Theaterdirector, Paris, 83 J. Prof. Zeller, bel. Ento-  
mologe, Grabow a. D. 14.: Herm. Alex. v. Berlepsch, Schriftsteller, Ver-  
fasser der bekannten Reisehandbücher, Zürich, 71 J. 20.: Sam. Chalupka,  
slovakischer Dichter, Turocz-Szent-Marten. 22.: Dr. C. B. Bant's, Chef-  
redacteur und Eigenthümer der „Reform“, ehemal. Reichstagsabgeordneter,  
Hamburg, 48 J. 24.: Senator de Babulaye, Director des Collège de  
Franco, bel. Schriftsteller, Paris, 72 J. 25.: Emil Gohmann, Schrift-  
steller, Berlin. 31.: Schriftsteller Chr. W. Schmidt, Trier. Juni 2.:  
Alberto Mario, bel. ital. Publizist, Rom. 5.: Herm. Böger, bel. politischer  
Schriftsteller und Journalist, Rodaun bei Wien, 44 J. 16.: Banquier  
Adolf Samter, der bel. volkswirtschaftl. Schriftsteller aus Königsberg,  
Franzenbad. 26.: Aug. Rapp, bel. Publizist, Zürich, 55 J. Daniel  
Bernard, namhaft. Musikschriftsteller, Paris, 41 J. Juli 8.: Valentin  
Korsch, russ. Publizist und Schriftsteller, Heibelberg. 11.: J. J. Myon,  
Correspondent des „New-York Herald“ in Paris. Frau Aglaja v. Enderes,  
Schriftstellerin und Secretärin des Wiener Frauenvereins, Wien, 49 J.  
François Beslay, Chefredacteur des Pariser „Français“, Dinan. 28.:  
Ladisl. Budu. Anzyc, der populärste poln. Dramaturg, Krakau, 54 J.  
August: Schriftsteller und bel. Geschichtsforscher Rud. Fischer, Berlin.  
6.: Dr. Hager, früh. Chefredacteur der „Schles. Volksztg.“, Breslau. 30.:  
Levin Schüling, der bedeut. Romanschriftsteller, Pyrmont, 69 J. Sep-  
tember 3.: J. v. Turgenjew, der ber. russ. Novellist, Bougival bei Paris,  
geb. 9. Nov. 1818 in Orel. John Payne Collier, der bel. Shakespeare-  
Commentator, Maidenhead, geb. 11. Jan. 1789 in London. 9.: Strandin,  
der bel. Baudeville-Dichter, Englien, 71 J. 15.: J. Krüger, beliebter  
Romanschriftsteller, Verfasser vieler Lustspiele und Volksstücke, Hamburg,  
73 J. 18.: J. C. Koszcin, Director der Actien-Gesellschaft „Neue Börse-  
halle“ und Chefredacteur des „Hamburger Correspondenten“, Hamburg,  
42 J. October 2.: Volksdichter Chr. Weiß, bel. und begabter Lyriker,  
Drechslermeister in Nürnberg, 70 J. 14.: Joh. St. Strelschowsky, bel.  
czech. Politiker und Publizist, Wien, 52 J. Alexandrine Gräfin Schwerin,  
Verfasserin vieler Erzählungen und religiöser Dichtungen, Königsberg,  
70 J. 22.: Capt. Payne Reid, Verfasser vielgelesener Jagd- und Reise-  
novellen, London, 67 J. November 14.: Ober-Appellations-Rath  
Dr. Emil Hoffmann, namhaft. Fachschriftsteller, Darmstadt. 15.: Senator  
Marquis Jules de Basteyrie, polit. Schriftsteller, Paris, 78 J. December  
4.: Dr. Julius Frese, bel. Schriftsteller, Zürich.

### Maler und Bildhauer.

Januar 1.: G. Géricault, herborrag. franz. Maler, Bayeux. Prof.  
Leonidas Drossis, bel. griech. Bildhauer, Neapel. 3.: Bildhauer Danberg,  
Berlin. 5.: Stanislaus Wpinski, der bedeutendste polnische Bildhauer,  
Krakau, 42 J. 6.: Bildhauer Ciesinger, Paris, 69 J. Maler Chr. D.  
Wegellen, Christiania, 52 J. 15.: G. Freyeleben, Genre- und Land-  
schaftsmaler, Weimar. 19.: Prof. Georg Hovaldt, bel. Bildhauer und

Erzieher, Braunschweig, geb. daselbst. 23: Gustav Doré, der ber. Zeichner und Maler, Paris, geb. 6. Jan. 1833 zu Strassburg. Bildhauer Heinrich Ruf, München. 29: Jul. Fiebiger, tücht. Landschaftsmaler, Dresden, 70 J. Februar: Genremaler Ed. Young, München, 60 J. 13: Landschafts- und Decorationsmaler Sophus Claudius, Kiel, geb. 15. Juni 1815 auf dem Hofe Schirnan. 16: Maler Hoff, langjähr. Vorstand der Münchener Künstler-Genossenschaft, München. 28: Landschaftsmaler Franz Hengsbach, 66 J. März 7: Otto Knigge, Historien- und Porträtmaler, Berlin, 47 J. 14: Genre- und Landschaftsmaler Handwerk, Cassel, 59 J. 15: Clara v. Wille, bel. Thiermalerin, Düsseldorf, 45 J. 16: Prof. Carl Burzinger, bel. Historienmaler, 65 J. 22: Alfred Blunt, Landschafts- und Decorationsmaler von Ruf, London, 76 J. April 7: Carl Ferd. Hötlicher, Landschaftsmaler, Berlin. 13: Franz v. Seitz, der ber. Maler, Director der Academie, München. 21: Schlachtenmaler Chr. Sell, Düsseldorf, geb. 1831, Altona. 23: Bildhauer Ignazio Jacometti, Director der päpstl. Museen, Rom, 64 J. 25: Wll. v. Leitz, hervorraq. Aquarellmaler, Lehrer der deutschen Kronprinzessin, London, 79 J. 27: C. F. Nylus, ber. Architect, Frankfurt a. M. 30: Ed. Manet, ber. Maler und Führer der franz. Impressionisten-Schule, Paris, 50 J. Jules Gauvil, bel. Historienmaler, Paris. Mai: Prof. Joh. Klein, Historienmaler, Venedig, 60 J. 11: Jost Schiffmann, Landschafts- und Architecturmaler, München, 58 J. 14: Karl Hüter, der bel. Hof-Succateur, Weimar, 76 J. 16: J. de Brackler, der Rektor der belg. Maler, Antwerpen, 91 J. 19: Kunstmalers Jul. Severin, München. Juni 1: Ad. Dauthage, Maler und Lithograph, Wien, 58 J. 6: Prof. Ed. Daoge, namhafter Historienmaler, Berlin, 78 J. 10: Prof. Jac. Felsing, Hof-Kupferstecher, Darmstadt, 81 J. 14: Herm. Walde, namhafter Kupferstecher und Radirer, München, 56 J. 28: Emilio di Fabris, ber. ital. Architect, Florenz, 74 J. Juli 16: Alexius Seyer, Landschaftsmaler, Berlin, 57 J. 25: Bildhauer Jerichau, Kopenhagen, 67 J. August 3: Maler Got, Paris, 46 J. 8: Marinemaler Wiggo Fanerhold, geb. Däne, Düsseldorf, 51 J. 10: Maler Ed. Dubufe, Versailles, 63 J. Genremaler Aug. S. Kiesel, Rom, 84 J. 16: Landschaftsmaler Georg Engelhardt, Charlottenburg, 60 J. 21: Herm. Römer, bel. Kupferstecher, Berlin, geb. 1838 in Königsberg. 26: Bildhauer Joh. Caveller, München, 55 J. September 2: Historienmaler F. R. Storch, Kopenhagen. 9: George Coll, Landschafts- und Historienmaler, London, 73 J. 18: Louis Merley, ausgezeichnete Stein- und Münzgraveur, Paris. October 13: Aug. Siegert, gemüthvoller Genremaler, Düsseldorf, 63 J. J. S. Panow, einer der bedeutendsten Illustratoren Russlands, St. Petersburg, 39 J. 22: Genremaler Ab. Henschel, bekannt durch seine humoristischen Skizzen, Frankfurt a. M., 49 J. Rud. Diekmann, Maler und Kunstverleger, Zürich, 88 J. November 1: Aug. v. Heidel, Historienmaler, München, 59 J. 6: Kob. Bauer, namhafter Kupferstecher, Nürnberg, 56 J. 9: Prof. Oscar Vegas, der ber. Genre- und Historienmaler, Berlin, 55 J. December 10: Ulisse Dufin, junger, talentvoller Maler, bekannt durch seine Strandscenen, Paris. 12: Richard Doyle, bel. Caricaturist, London, 57 J.

### Schauspieler und Sänger.

Januar 11: Dr. Alfr. Febr. v. Holzogen, Intendant des Schweriner Hoftheaters, bel. Schriftsteller, San Remo, 60 J. 17: Math. Dieb, ber. spanische Schauspielerin, Madrid, 65 J. Februar 18: Ph. Grobecker, einst einer der beliebtesten Komiker Berlins. April 11: Geh. Hofrath Karl Lecher, ehem. Director des Hoftheaters in Darmstadt, Wiesbaden, 70 J. Surville, einer der ältesten Pariser Schauspieler, Paris. Mai 6: Wllh. v. Lavallade, bel. Schauspieler und Statistiker der preuss. Hoftheater, Berlin, 70 J. Juni 2: Hedwig Reicher-Kindermann, die vortreffliche Sängerin, Triest, 30 J. 7: Max Jügel, bel. Schauspieler. 28: Karl Grabowski, der früh. verdienstl. Leiter der Meininger Hofbühne, Wiesbaden, 78 J. Juli 13: Ad. Christen, pens. Hofschauspieler, Saitte Clara Ziegler's, München, 72 J. 17: Franz Siegmund, München, langjähr. beliebtes Mitglied des Hamburger Thalia-Theaters, 39 J. 28: Gustav Grangow, früh. braunschw. Hofballetmeister, Vater der gefeierten Atele Grangow, in Wildbad (Württemberg). August 5: Wllh. Henne, früheres Mitglied des Thalia-Theaters, Hamburg. 11: Theob. Cassio, früh. Mitglied des Frankfurter Stadttheaters, Dornbach bei Wien. 18: Frau Höfler, das einst als Coloratur-Sängerin hochgefeierte Mitglied des Braunschweiger Hoftheaters. 27: Hofopernsänger Josef Ulbricht, der beliebte Baritonist, Braunschweig, 39 J. September 5: Geoffroy, einer der ausgezeichnetsten franz. Komiker, Paris. October 2: Aug. Weirauch, der bel.

Komiker und Possenbichter, Rudolstadt, 59 J. November 2: Ernestine Wegner, die gefeierte Soubrette d. Wallnertheaters in Berlin, Wiesbaden, 31 J. December 3: Gustav Hölzel, früh. Hofopernsänger und Compositist, Wien, 70 J. 8: Ed. v. Leuchert, langjähr. Mitglied des Burgtheaters, Wien, 61 J. 10: Alois Müller, der bel. Mimiker und Affen-darsteller, Alt-Rennitz i. Schles. 11: Der ber. Tenorist Mario, Rom, 75 J. 13: Fr. Leuthner (Fran Straup) allbeliebte erste Liebhaberin des deutschen Hoftheaters, St. Petersburg.

### Componisten und Musiker.

Januar 6: Flötist G. M. v. Boom, ber. holländ. Virtuose, Utrecht, 74 J. 24: Friedr. v. Flotow, der Compon. des „Strabella“ und der „Martha“, Darmstadt, 71 J. Februar 13: Rich. Wagner, der ber. Componist, Venedig, geb. 22. Mai 1813 zu Leipzig. März 1: F. A. Reiffiger, der bel. Componist, Frederikshald, 73 J. 6: Leopold v. Meyer, ber. Pianist, Dresden, 67 J. 25: Musikdirector Ed. Rohde, bel. Compon., Berlin, 55 J. April 10: Componistin Emilie Mayer, Berlin, 71 J. Mai 1: Ch. Lewy, bel. Pianist, Wien. 4: Ernst Dav. Wagner, bel. Claviercompon., Berlin, 77 J. Joh. B. Krall, vielverb. Kunstfreund und Kirchencompon., Wien, 80 J. 7: Prof. Gust. Wllh. Teschner, Senior der deutschen Gesangslehrer, Dresden, 82 J. 9: Heur. Wohlfahrt, bel. Musikpädagoge und Compon., Connewitz bei Leipzig, 86 J. Juni: Ch. Wehle, bel. Pianist und Compon., Paris, 58 J. 6: Joseph Fahrbach, der bel. Flötenvirtuos, Wien, 79 J. 11: Prof. Karl Geibener, Hamburg, bel. theoret. Musiker und Compon., geb. 1812 zu Rostock. 16: Prof. Wllh. Krüger, Hofpianist und Compon., Stuttgart, 62 J. 18: Franz Steiner, tüchtiger Zither-Virtuose und Compon., München, 44 J. Juli Leonhard, bel. Clavierpädagoge, Dresden, 73 J. Juli 12: Prof. Dr. Herm. Zopff, gesch. Compon. und Kritiker, 57 J. August 19: Hof-Musikdirector a. D. Zabel, Braunschweig. September 22: Musikdirector Ferd. Brenning, gesch. Compon. und Orgelspieler, Aachen. October 15: L. Schira, ital. Compon., London. 20: Leopoldine Luczel, die einstuige vielgefeierte Sängerin, 1841-61, Berliner Opernmittglied, Baden bei Wien, 59 J. 30: Kob. Volkmann, einer der ausqez. Compon. unserer Zeit, Budapest, 68 J. 2. Stasny, Capellmeister des Palmengarten-Orchesters, Frankfurt a. M., bel. Tanz-Componist. November 25: Prof. Rubin. Graf, Königl. Musikdirector, der ber. Pflieger und Förderer des deutschen Volksgefanges, Berlin, 76 J.

### Gewerbetreibende, Techniker, Kaufleute.

Januar 2: Rud. Wagner, der bel. Kunstverlagshändler, Berlin, 52 J. 4: Heur. Amfack, Mitinhaber der Firma Joh. Schubad & Söhne, einer der bedeutendsten und geachteten Kaufleute Hamburg's, 58 J. April 4: Ab. Nic. Stollwerck, Theilhaber der weithin bel. und geachteten Firma Gebr. Stollwerck, Köln, in Jerusalem. 17: Joh. Gabr. Mayer, Kunstverleger, München, 74 J. Juni 5: Friedr. Federer, langjähriger Chef des Bankhauses Stahl & Federer, Stuttgart, 84 J. 10: Simon Febr. v. Winterstein, Director der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn, Böhlan, 65 J. 25: Geh. Commerzienrath Kühn, Director der Dessauer Landessbank, Schandau. 28: Joh. Heur. Baron v. Schröder, einer der reichsten und bel. Kaufleute Hamburg's, Begründer der bel. Firma J. S. Schröder und Comp. in Hamburg und London. Glänzte durch seinen bedeutenden Wohlthätigkeitsinn, geb. 8. Dec. 1784. Juli 10: Oberbaurath Jul. von Abel, Stuttgart. 13: Gust. Engelmann, angesehenere berl. Verlagsbuchhändler, Hirschberg in Schlesien. 16: Commerzienrath D. Hirsch, Danzig, 65 J. August 4: A. F. Howaldt, Kiel, Mitgründer der großen Schiffswerft, 73 J. 14: Wllh. Behrens, Mitinhaber der großen Bankfirma L. Behrens & Söhne, Hamburg. September 2: Geh. Justizrath Birkicht, Vors. des Verwaltungsr. der Berlin-Stett.-Eisenbahn-Gesellschaft, Stettin. 16: Engel-Dollfus, Mitinhaber der bel. Firma Dollfus-Meunier und Comp., Mülhausen i. E., 65 J. Aug. Dennig, früher Chef einer der größten Fabriken in Pforzheim, 78 J. 23: Commerzienrath D. Birk, bel. Rheder, Danzig, 70 J. 29: Louis E. Seple, Gründer der Kunsthandlung, Berlin. October 80: Commerzienrath Röder, berühmteste Notenscheher Leipzig's, 70 J. November 9: Armand Chef des weltbel. Pariser Bankhauses, Vetter des Dichters, Vorbe, 65 J. Antoine Königswarter, bel. Finanzmann, Paris. 11: General-consul Leo Hippmann, Chef des bel. Bankhauses, Amsterdam, 76 J. Leop. Hengel, bel. Musikverleger, Paris 68 J. 23: Commerzienrath F. Schemmel, bel. Freihändler, Berlin, 66 J. December: Geh. Commerzienrath E. Gehling, Begründer der Bankfirma Emil Gehling, Ber-

**Allgemeine Unterstützungs-Casse für Gesellen, Gewerbegehülfen und Fabrikarbeiter zu Wiesbaden. (Eingeschr. Hilfs-Casse.)**

Die Mitglieder obiger Casse werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß der **Casse-Arzt Herr Dr. Brauns** nicht mehr Langgasse No. 19, sondern **Schwalbacherstraße No. 22** wohnt, und daß sie sich in Krankheitsfällen direct an denselben unter Vorzeigung ihres Antrittsbuches zu wenden haben.

Die Sprechstunden sind Morgens von 8-10 Uhr und Nachmittags von 2-3 Uhr.

Wiesbaden, den 29. December 1883.

Namens des Cassenvorstandes:  
Der Vorsitzende: **Carl Fauser.**

15723

**Kriegerverein**

**„Germania“ („Allemannia“).**

Unsere diesjährige

**Christbaum-Verloosung mit Concert und Ball**

findet heute **Dienstag den 1. Januar** von Abends 8 Uhr ab im **„Römer-Saale“** statt.

Karten für Nichtmitglieder à 1 Mk sind zu haben bei unserem Präsidenten, Herrn **E. Rumpf**, Webergasse 40, Herrn **Carl Hassler**, Langgasse 8, Herrn **Louis Heerlein**, Kirchgasse 47, und Herrn **Berberich**, Röderstraße 1.

Abends an der Casse für Nichtmitglieder à 2 Mk. Freiwillige Geschenke zur Verloosung bitten wir ebenfalls bei den obengenannten Herren abgeben zu wollen.

Mitglieder und Freunde des Vereins werden freundlichst eingeladen.  
Der Vorstand. 71

**Gesangverein „Neue Concordia“.**

Heute Dienstag (Neujahrstag) Abends 8 Uhr:

**Concert und Ball**

im

**Hotel zum Schützenhof.**

Freunde des Vereins werden hierzu höflichst eingeladen mit dem Bemerkten, dass Eintrittskarten nur bei unserem Cassirer, Herrn **J. Kohlhöfer**, Saalgasse 16, erhältlich sind.  
Der Vorstand. 233



**Männer-Turnverein.**

Heute Dienstag Abends 8 Uhr im

**Saalbau Schirmer:**

**Weihnachtsfeier nebst Christbaum-Verloosung und Ball.**

Karten für Nichtmitglieder à 1 Mk. 50 Pf. (eine Dame jede weitere Dame 50 Pf.) sind zu haben bei den Herren **M. Bösch**, Webergasse 46, **M. Schombs**, Langgasse 22, und **C. Gärtner**, Marktstraße 26. Mitgliedskarten sind nur bei Herrn **Bösch** zu haben. Cassenpreis à Person **1 Mk.** Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein  
Der Vorstand.

**Religiöser Vortrag**

über „die Kirche im apostolischen Zeitalter“ soll heute **Dienstag Abends 6 Uhr** in der „Gewerbefalle“ (kleine Schwalbacherstraße 2a) bei freiem Eintritt gehalten werden. Alle Mit-Christen sind freundlichst dazu eingeladen. **G. Täubner.** 14725

**Männergesang-Verein zu Bierstadt.**

Heute **Dienstag** (Neujahrstag) feiert unser Verein sein **erstes Stiftungsfest**, verbunden mit **Concert** und darauffolgendem **Ball**, im Gasthause „**Zum Bären**“ dahier, zu dessen Besuche höflichst einladet  
15725

Der Vorstand.

Auflage **221,000**

**Die Gartenlaube**

beginnt  
soeben mit frischen Kräften  
einen neuen Jahrgang,  
für welchen seitens der neuen Verleger  
außerordentliche Anstrengungen gemacht wurden.  
Der Eintritt ins Abonnement  
ist deshalb jetzt besonders zu empfehlen.  
Der ungewöhnlich billige Preis bleibt derselbe.

Zu beziehen: In Wochen-Nummern à Mk. 1.60  
für das Quartal, oder in 14 Heften à 50 Pf., oder 26 Halbheften à 30 Pf. durch alle Buchhandlungen (die Wochen-Ausgabe auch durch die Post). 275

**Gratulations-Karten** 15645

aller Art empfiehlt billigst **Fischer**, Webergasse 14.

**Ball-Handschuhe**

in weiß und farbig,  
für Herren und Damen,  
von 2-16 Knopf Länge,  
empfehlen die Handschuh-  
Fabrik von

**R. Reinglass**  
neue Colonnade 18.

**Damen-Handschuhe**  
(weiß), 2 Knöpfig, von 1 Mk.  
35 Pf. ab. 15643

**Ausverkauf**

in **Holzschuhen** mit **Gummibefuß**, ausgezeichnet für **Rehger**, Paar für Paar wegen Räumung dieses Artikels zu **3 Mark.** **Schuh-Magazin**  
15702 **Marktstraße 11.**

**Johannette Wildner**, Mühl-  
gasse 7,  
ertheilt gründlichen Unterricht im **Maßnehmen** und **Zu-  
schneiden** von **Damenkleidern.** 15615

**Portemonnaie-Kalender**, sehr elegant, à 3 Pf.  
**Gisbert Noertershauser**, Buchhandlung, 15724

**Termin-Kalender.**

Morgen Mittwoch den 2. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holzverheilgerung in dem Kiebricher Gemeindevwald Distrikt „Hölzer“ 1r Theil. (S. Tagbl. 302.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung einer Ladeneinrichtung, in dem Laden des Herrn Carl Benke, Danggasse 32, „Hotel Adler“. (S. heut. Bl.)

Die Armen-Augenheilkunst hat durch Herrn Con- sistorialrath Ohly 10 Mk. von Herrn Geh. Sanitätsrath Dr. Bertrand erhalten, was ich hierdurch mit bestem Dank bescheinige. **Dr. Schirm. 56**

**Zahnschmerz-Leidenden** dringend empfohlen Dr. **Hartung's Zahn- mundwasser.** Bei Louis Schild und E. Moebus in Wiesbaden zu haben. **Ehrendes Zeugniß:** Ihr Zahnwasser hat meiner Familie ganz außer- ordentliche Dienste geleistet. Joh. Klein, Neuwied. 14/48

**Aussortirt**

eine größere Parthie Glacé- und dänische Hand- schuhe für Herren und Damen in guter Qualität, 2-, 3- und 4knöpfig zu 1 Mk., 1 Mk. 25 Pfg. und 1 Mk. 50 Pfg. das Paar.

**M. Pfister, 5 Webergasse 5,**  
14876 Ecke der Spiegel- und Webergasse.

**Damen- und Kinder-Costüms** werden billigst und schnell angefertigt, **Trauer-Costüms** binnen 24 Stunden.

13681 **M. Strehmann Wwe.,** Louisenstraße 41, II.



**Englische und deutsche**  
**Leinwandmangen** in vier Größen

**Wasch-Maschinen (Patent),**  
**Wäsche-Bringer**

einfach, stark, gut, elegant, billig, unentbehrlich für jeden Haushalt. Lager in den neuesten Maschinen und Geräthen für jeden Bedarf.

223 **Justin Zintgraf, 3 Bahnhofstraße 3.**

**Im Ausverkauf Mauergasse 15** sind unter Anderem noch 6 französische, vollständige **Betten** und auch solche in Tannen sehr billig bis Neujahr zu verkaufen. **Frau Martini. 15657**

Die 8503

**Borzellanofen-Fabrik**

von **Louis Hartmann, Emserstraße 75,**

empfiehlt weiße und farbige Ofen zu bedeutend er- mäßigten Preisen. **Tragöfen,** fertig, transportabel, zu Kohlenfeuerung oder Regulireinrichtung, halte stets auf Lager. **Reparaturen** werden schnell und auf's Billigste besorgt.

**I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup>**

bester Qualität, per Fuhre (20 Ctr.) über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 16 Mk. 50 Pf., empfiehlt **A. Eschbacher, Biebrich,** 7212 Adolphstraße 10.

**Eine gesunde, junge Frau wünscht ein Kind mit-**  
**zutillen. Näheres in der Exped. 15394**

Ein Zischel Oberbett billig zu verk. Adlerstr. 13, Part. 15902

**Backstufen** zu verkaufen Marktstraße 22. 5008

**Getränk** zu verkaufen Gemeindebadgasse 4. 15777

**S. S. Meinen herzlichsten S. S. Glückwunsch.**

**Professor L. T. Grégoire** sendet seinen tiefsten Schilfern u. Freunden von St. Petersburg aus die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre! 15861

**1. Januar 1884.** Eine herzliche Gratulation dem Herrn **Philipp Ritter** in Bierstadt zum heutigen Geburtstage. 15822 **W. R. L. H. H. B. (Rothwein.)**

**Unterricht.**

**Latein, Griechisch und Französisch** für Schüler beider Gynasien bis Untersecunda einbegriffen, mit besonderer Berücksichtigung der in den **Schulextemporalien** anzutwen- denden **Regeln**, von einem Philologen. Mittlere Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 6898

Ein **Cand. phil.** ertheilt **Privat- und Nachhilfe- Stunden;** derselbe übernimmt event. eine Stelle als Haus- lehrer oder zur Beaufsichtigung der Schularbeiten. Gute Ken- nisse über ertheilt Unterricht. Näh. Exped. 15312

Ein bewährter und gut renommirter **Lehrer** hat nach Neu- jahr noch einige Stunden, namentlich Abendstunden zu besetzen. **Sämmtliche Fächer** des Realgynasiums, französische und englische Conversation und Correspondenz. Näh. Exped. 15717

Eine junge Dame, welche deutsch, englisch, französisch und **spanisch** spricht, wünscht Kindern **Privatstunden** und **Klavier-Unterricht** zu ertheilen. Näh. Müllerstraße 1. 15634

**Französischer und englischer Unterricht** wird von einer geprüften **Lehrerin** ertheilt. Näh. Exped. 14055

**Engl. franz. und deutsch.** Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 13848**

**Leçons de français** par une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 6543

**Italienisch** wird von einem Italiener gründlich ertheilt. Näheres bei den Herren Feller & Gecks. 5029

**Immobilien, Capitalien etc**

= **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.** =  
— **Häuser, Güter, Hypotheken-Geschäft** —  
Gelegenheitskauf für Willen, Vermittlung, Verwaltung. 15856

**Zu kaufen gesucht.**



Ein gut gebautes **Haus** mit großem Hof oder Garten, an einer Geschäftsstraße gelegen, welches sich außer schöner, freier Wohnung dennoch gut verzinst, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit genauester Beschreibung und Preisangabe unter **H. B. 100** an die Expedition d. Bl. erbeten. 15776

**Gesucht zu kaufen** oder zu mieten ein **Privat-Hotel** mit circa 30 Zimmern. Adressen unter **L. F. 45** post- lagernd erbeten. 15769

**Herrschaftshaus** mit großem Salon, hochelegant mit allem Comfort, Stallung, Remisen etc., zu ver- kaufen. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 15856**

**Ein Geschäftshaus**

in der Hauptlage Wiesbadens, mit **Baden, Hof** und Keller ist 22,000 Mark billiger als die nachw. Rentabilität geg- entsprech. Anzahl. direct von der Besitzerin zu verkaufen. Offerten unter **S. S. 200** an die Exped. d. Bl. erb. 15746

Ein **Haus** in guter Geschäftslage, mit Thorsahrt, **Baden** und zwei großen, hellen Werkstätten ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 15833

Geschäftshaus, gut rentirend, billiger Preis, H. Anzahlung.  
**C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8. 15857**  
**C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8.**  
 Villa feinsten Lage mit reichem Mobiliar.  
 Villa 36,000 Mark, Villa 70,000 Mark, Villa  
 100,000 Mark, Villa 400,000 Mark. 15853

• **Villa zum Alleinbewohnen** •

sehr billig. **C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8. 15857**

**Bauplätze!**

feinsten Lagen, preiswürdig, günstige Bedingungen.  
**C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8. 15852**

- — Garten — Emserstraße. — Acker im Hainer, —  
 billiger Preis. —
- 15851 **C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8.** •

**Wer** beteiligt sich mit 5—10,000 Mark an einem guten deutschen Patent, wo weder Fachkenntnis noch Arbeitskraft nötig ist. Ernstgemeinte Anfragen unt. M. P. 16 an die Exped. erb. 15745  
 24—25,000 Mark auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf ein neues Haus gesucht. R. Exp. 15842  
 7000 Mark innerhalb  $\frac{2}{3}$  der Tage werden auf ein Haus in Mitte der Stadt gesucht. Näh. Exped. 15864  
 (Fortsetzung in der 1. Beilage.)

**Dienst und Arbeit.**

Personen, die sich anbieten:

E. Frau f. Monatf. f. Morgens. R. Mauergasse 21. 15888  
 Ein anst. Mädchen sucht in einer kleinen Familie Stelle als Hausmädchen. Näh. bei Hrn. E. Müller, Feldstraße 22. 15716  
 Ein älteres, gebildetes Fräulein, erfahren im Haushalt und der Krankenpflege, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum Januar oder später Stelle zur Pflege und Gesellschafterin einer älteren Dame oder zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes in Wiesbaden oder Umgegend. Auch würde dasselbe stundenweise eine Beschäftigung übernehmen. Auf Gehalt wird weniger gesehen wie auf freundliche Behandlung. Gute Referenzen stehen zur Seite. Näh. Exped. 15774

**Für Bade-Hotels.**

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, seither als Köchin thätig, wünscht Stellung als Zimmermädchen in einem Badehotel event. auch als Büglerin per Anfang Mai. Gef. Offerten sub Chiffre **V 3070** an **Rudolf Mosse, München.** (Sept. 2909.) 347

Eine gebildete Dame, häuslich und in der Küche sehr erfahren, sucht Stellung zur Führung der Haushaltung oder Gesellschaft und Pflege eines älteren Herrn. Gef. Offerten unter **R. R. 20** postl. Siefen erbeten. 15841

Eine gesunde Schenkamme sucht sofort Stelle. Näh. Häfnergasse 10. 15863

Einige brave Mädchen mit guten Attesten empfiehlt für gleich **A. Flehmann, Schwalbacherstraße 55.** 15886

**Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15,** empfiehlt und placirt gutes, empfohlenes Dienstpersonal aller Branchen. 15829

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle auf gleich oder später. Näheres Hochstraße 30. 15872

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Mauergasse 21, 2 Tr. hoch. 15900

Eine tücht. Herrschaftsköchin f. Stelle d. **Ritter, Weberg. 15.**  
 Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher drei Sprachen spricht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle. Derselbe würde auch eine Stelle im Auslande annehmen. Näheres Expedition. 15718

**Küfer** für Weinhandlung oder Hotel, mit guten Zeugnissen, sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. Kerostraße 9, Seitenbau, H. 15890  
 Ein guter Koch sucht Anstellung. Näheres Häfnergasse 5 (Bureau „Germania“). 15873

Personen, die gesucht werden:

Wir suchen eine Verkäuferin und ein Lehrmädchen.  
**S. Blumenthal & Comp.,**  
 Kirchgasse 49. 15875

Gesucht in der Nähe der unteren Friedrichstraße eine unabhängige, reinliche Monatfrau. Näh. Exped. 15688  
 in Monatmädchen für den ganzen Tag gesucht. Näheres Helenenstraße 9, Barterre. 15697

Gesucht ein Mädchen, das etwas kochen kann, in eine kleine Haushaltung. Näh. Mauergasse 21. 15422

Gesucht Mädchen, welche bgl. kochen k., u. solche für nur häusl. Arb. d. Fr. Schug, Hochstraße 6. 1490

Ein ordentliches Mädchen auf gleich ges. Langgasse 2. 15731

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 9. 15701

Eine gesunde, gesunde Person, welche Liebe zu Kindern hat und im Bügeln nebst den übrigen Hausarbeiten erfahren ist, wird für sogleich in eine Anstalt gesucht. Näh. Exped. 239

**Gesucht** ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Nicolaststraße 11, Bel-Etage. Zu melden Vormittags von 9—11 und Nachmittag von 5—6 Uhr. 15761

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein Küchenmädchen werden zum sofortigen Eintritt gesucht im „Europäischen Hof“ in Viebrich. 15775

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 25, 3. Stock. 15787

Ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht Adelhaidsstraße 16b, 2. Etage. 15786

Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, wird auf gleich gesucht Marktstraße 23, 1. Etage. 15839

Gesucht sofort: Eine Köchin in ein Privat-Hotel, 2 jüngere Herrschaftsköchinnen, 1 geprüfte Erziehlerin, mehrere Mädchen für allein, 1 Küchenmädchen und 1 Herrschaftskutscher. R. d. d. Bureau „Germania“, Häfnerg. 5. 15873

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 15. Januar gesucht Schöne Aussicht 2, Barterre.

Ein ordentliches, solides Mädchen, welches kochen und waschen kann, wird zum 15. Januar gesucht Adelhaidsstraße 7 im Gartenhaus, eine Treppe hoch. 15869

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Dohheimerstraße 11. 15811

Ein ordentliches, braves Mädchen auf sofort gesucht Weißstraße 17. 15881

Gesucht sofort 1 Hausmädchen für Fremden zu bedienen. Näh. durch das Bureau „Germania“, Häfnerg. 5. 15873

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges und braves Mädchen wird Anfangs Januar gesucht Blatterstraße 1c, Bart. 15893

Gesucht ein Fräulein, welches französisch spricht, nach Brüssel, eine gute Köchin nach Frankfurt, Mädchen für allein, sowie Hausmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 15898

Gesucht auf gleich ein zuverlässiges, gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen Louisenstraße 10. 15806

Feinbürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein, Hotelzimmermädchen, feine und einfache Hausmädchen und Mädchen für alle Arbeit gesucht d. **Ritter, Weberg. 15.** 15829

Unter Protectorat Ihrer Kaiserlich Königl. Hoheiten  
des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches,  
Große

## Gold- und Silber-Lotterie

des Vereins für Kinderheilstätten an den deutschen Seelküsten.

Ziehung am 15. Januar 1884 und folgende Tage.

Hauptgewinne:

50,000, 20,000, 2 à 10,000, 4 à 5000,

11 à 2000, 25 à 1000, 40 à 500 Mark etc.

Original-Loose à 1 Mark (auch gegen Coupons oder Briefmarken) empfiehlt und versendet prompt der  
Hauptcollecteur

**Carl Heintze, Bankgeschäft, BERLIN W., u. d. Linden 3.**

Zweiggeschäfte in Hamburg und in Bremen.

13942

Für portofreie Zusendung der Loose und einer amtlichen Gewinnliste sind 20 Pfg. der Bestellung beizufügen.

## Preussische Original-Loose

15379

zur Hauptziehung 169. preuß. Staatslotterie vom 18. Januar bis 2. Februar 1884 (Hauptgewinn: 450,000 Mk.) und zwar: Originale  $\frac{1}{2}$  à 360,  $\frac{1}{2}$  à 150,  $\frac{1}{4}$  à 75 Mk., ferner kleinere Anttheile an bei mir in Depot bleibenden Original-Loosen (Anttheilscheine mit meiner Unterschrift):  $\frac{1}{8}$  à 30,  $\frac{1}{16}$  à 15,  $\frac{1}{32}$  à 7 Mk. 50 Pfg. versendet gegen Baar **Carl Hahn, Lotterie-Geschäft in Berlin, S. O., Melchierstraße 33** (gegründet 1868).

## Van Houten's

$\frac{1}{4}$  Ko. Mk. 3.30,  
 $\frac{1}{2}$  Ko. " 1.80,  
 $\frac{1}{4}$  Ko. " 0.95.

reiner löslicher  
**CACAO**

Es wird geboten  
die Preise zu  
beachten.

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.  
Fabrikanten **C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.**  
„Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaren- u. Droguenhandlungen.“

## Exquisit

ist der Geschmack des Kaffee-Getränktes, welchem bei der  
Bereitung eine Kleinigkeit Karlsbader Kaffee-Gewürz in  
Portionsstücken zugesetzt wurde.

Zu haben in Cartons à 50 Pfg. bei

**Aug. Engel, Hoflieferant, und  
F. Strasburger.** 275  
(Dr. 10761 a/b.)



## Mainzer Fischhalle

Täglich auf dem Markt und  
13 Mühlgasse 13.

Rechten Rheinsalm, Lachs-Forellen, lebende Aale,  
Hechte, Karpfen, Barsche, Backfische, lebent-  
frischen Fluss-Zander, Seezungen, Steinbutt,  
Schollen, prima Cabflau im Ausschnitt.

große, frische Egmonder Schellfische  
empfiehlt **A. Prein.** 15560

Zwei gebrauchte, dreiarmige, schöne Gaslüster sind billig  
zu verkaufen. Näheres Webergasse 29 im Laden. 15738

## Selner

und diverse andere Punschsyrupe em-  
pfeht, auch im Anbruch 15784

**P. Freihen,** Rheinstraße 41,  
Ecke der Karlstraße.

## Orangen,

groß, süß und vollsaftig, per Stück 9, 10 und 11 Pfg. empfiehlt  
15905 **J. Schaab, Kirchgasse 27.**

## Feinste spanische Orangen,

große Frucht, per Stück 10 Pfg., im Dgd. 9 Pfg., empfiehlt  
15714 **A. Schmitt, Metzgergasse 26.**

## Kieler Bücklinge

per Stück 6 Pfg. empfiehlt  
15904

**J. Schaab, Kirchgasse 27.**

## Frische

## Egmonder Schellfische

treffen ein.  
11443

**Chr. Keiper,**  
34 Webergasse 34.

## 200 Champagner-Flaschen

sind abzugeben Theaterplatz 1.

15757

# J. Hirsch Söhne,

Seidenband-, Spitzen- & Modewaaren-Geschäft,

neben dem „Nassauer Hof“, 3 Webergasse 3, neben dem „Nassauer Hof“,  
empfehlen zur bevorstehenden

## Ball-Saison

folgende höchst preiswürdige Artikel:

**Farbige Atlasse**, halbhaiden, auch weiss und crème, à Mk. 1.25 per Meter.  
**Farbigen Satin merveille**, alle Ballfarben vorräthig, à Mk. 1.40 per Meter.  
**Atlas-Brocato**stoffe in rosa, blau, crème und cardinal, à Mk. 3.— per Meter.  
 Halbseidene **Pompadour-Atlasse** à Mk. 3.50 per Meter.  
**Schwarzen Patentsammt** à Mk. 1.25 und Mk. 1.50 per Meter.  
 Grosse Auswahl in **farbigen Baumwoll- und Seidensamnten**. 15985  
**Weissen Tarlatanne** in feiner Qualität per Stück Mk. 6.—  
**Farbigen Tarlatanne** von 60 Pf. an per Meter.  
**Silber-Panzerstoff** à Mk. 3.25 per Meter.  
**Ball-Guirlanden** und feine **Bouquets**, letztere à 75 Pf. per Stück.  
**Baumwoll-Satins** in allen Farben à Mk. 1.— und Mk. 1.25 per Meter.  
**Gold- und Silberstoffe** à Mk. 1.25 per Meter.  
**Schwarze**, 25 Ctm. breite **Spitzenvolants** à Mk. 3.— per Meter.  
**Weisse**, 20—25 Ctm. breite **Volants** à Mk. 2.50 per Meter.  
**Seidene crème Spitzen**, 5—7 Ctm. breit, 50 und 60 Pf. per Meter.  
**Ballfächer** von 2 Mk. an. **Gold- und Silberspitzen** und **Fransen**.  
**Weisse** und auch **farbige Mulls** nebst **Nanzocs**. **Gold-, Silber- und Cheville-Rüschen**.  
**Fertige Spitzenwesten** von Mk. 3.— an. **Farbige** und **schwarze**, prachtvolle, reinseidene  
**Grosgrains** zu Roben, solide, deutsche Fabrikate, 60 Ctm. breit, à Mk. 4.50 per Meter.

## Große Geldgewinne

bieten **Rölnner** und **Ulmer Dombau-Lotterien**, **Rölnner**  
mit 1875, **Ulmer** mit 3435 **Geldgewinne**; in jeder  
Hauptgewinne à 75,000, 30,000, 15,000, 10,000 **Mark**. **Origin-**  
**Loose Rölnner** à 3 **Mark** 20 **Pf.** incl. **Stempel** und **Ulmer**  
à 3 **Mark**. **Ziehungen**: 15.—17. **Jan.** und 18.—22. **Febr.**

**Mainzer Classen-Loose**  
à 5 **Mark**. **Ziehung** 23. **Januar** 1884. **Hauptgewinne**:  
**Mark** 100,000, 25,000, 20,000, 10,000 **rc.** (**Loose** fast **vergriffen**.)

**Fuldaer Kirchen-Loose** à 1 **Mark**.  
**Ziehung** **unwiderruflich** 1. **Febr.** **Gewinne** **Mark** 10,000,  
5,000 in **Rümgold**. 2252 **Gewinne** mit 50,000 **Mark**.

Diese **Loose** bitte der **großen Beliebtheit** wegen in den  
**nächsten Tagen** abzunehmen bei der mit dem **Verkauf** **speciell**  
**beauftragten Haupt-Collecte**  
15693 **F. de Fallois**, **Hoffschirmfabrik**, 20 **Langgasse** 20.

## Wichtig für Damen!

Von meinen **ruhigst** bekannten **Wollschweißblättern**  
ohne **Unterlage**, die nicht **kahlen** und nie **Flecken** in den  
**Tailen** der **Kleider** entstehen lassen, halten für **Wiesbaden** und  
Umgegend in **bester Güte** allein **Lager**:

**Fräulein E. Lugenbühl**, **Webergasse** 25.  
**Geschwister Sahn**, **Kirchgasse** 45.

**Herr Franz Schade**, **II. Burgstraße** 12.

**Preis** per **Baar** 50 **Pf.**, 3 **Baar** 1 **Mark**. 40 **Pf.** **Wieder-**  
**verkäufern** **Rabatt**.

**Frankfurt a. M.**, im **November** 1883.

1821 **Robert v. Stephanl**.

**Moßhaar- und Seegras-Matrasen**, sowie **Kanape's**  
**billig** zu **verkaufen** **Nerostraße** 26 bei  
1953 **W. Egenolf**, **Tapezierer**.

## Saalbau Nerothal.

**Heute**, am **Neujahrstage**, **Nachmittags**  
**4 Uhr** **anfangend**: 150

## Grosse Tanzmusik.

**Langgasse** 22. **„Zur Gule“**, **Langgasse** 22.

**Heute**, am **Neujahrstage**:

## Großes Komiker-Concert.

**Anfang** 4 **Uhr**. — **Glas Bier** 15 **Pf.** 281

## Schierstein.

## Im Gasthaus „Zu den 3 Kronen“

findet am **Neujahrstag** **Tanzmusik** statt,  
wo **ei** ein **ausgezeichnetes Glas Bier**, sowie **vorzüg-**  
**liche Weine** verabreicht werden.

**NB.** Für **gute Speisen** ist **bestens** **gesorgt**.

**Hierzu** **ladet** **böflichst** **ein** **A. Rössner**. 15689

## Droschken-Fuhrwerk Wilhelm Bih

**Goldgasse** 15  **Goldgasse** 15

empfehl**t** den **geehrten Herrschaften** **Remise-Droschken**  
**I. Classe** (**Ein- und Zweispänner**) zur **gef. Benugung**.

**Winterpreise**. **Zuverlässige Kutscher**. 15582

**Frankfurterstraße** 26 **befindet** **sich** **seit**  
**längerer** **Zeit** ein **Trödlergeschäft** (**Auktäuser**),  
worauf **aufmerksam** **gemacht** **wird**. 15830

Ein tüchtiger Kaufmann, der einfachen und doppelten Buchhaltung mächtig, sucht Beschäftigung im Beitragen und Abschluß der Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Correspondenz und sonstigen Comptoirarbeiten. Sehr bescheidene Ansprüche. Näheres Frankenstraße 9, 1 St. links. 15891

## Verloren, gefunden etc.

Samstag Abend wurde durch die Rheinbahnstraße, Bahnhofstraße, Friedrichstraße, Neugasse und Schulgasse eine Korrtragung verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Kohlenhandlung Schulgasse 2. 15880

Verloren eine silberne Damenuhr mit schwarzer Perle. Abgegeben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 42. 15800

Korallen-Falsband am 26. c. gefunden. R. Exped. 15803

Ein Wellensittich (Männchen), Gefieder hellgrün mit dunkelblauem, langem Schwanz, ist Rheinstraße 32 am Dienstag Morgen entflohen. Man bittet, denselben dort bei Döring abzugeben. 15778

## Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

### Gesucht

zum 1. April von einer kleinen, ruhigen Familie eine Wohnung von 6-7 Zimmern und Zubehör und Garten oder Veranda (Balkon), Parterre oder 1. Etage. Einer kleinen Villa wird der Vorzug gegeben. Offerten mit Preisangabe unter U. v. H. im Hotel „Zum Adler“, Wiesbaden, abzugeben. (Lpzg. 19363.) 347

Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. April eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller in der Friedrich-, Louise- und unteren Schulbacherstraße oder auch Kirch- und Neugasse. Näheres in der Exped. d. Bl. 15826

Zwei ältere Damen wünschen vom 1. April ab eine freundliche, unmöblierte Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, Parterre oder 2. Etage, zum Preise von 4-500 Mk., möglichst in der Nähe der Taunus- oder Weißstraße, zu miethen. Offerten unter Chiffre H. postlagernd Viebrich erbeten. 15794

Eine anständige Familie sucht eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im Preise von 6-700 Mark pro Jahr, per 1. Januar zu miethen. Offerten unter S. 305 an die Expedition d. Bl. erbeten. 15559

Unterzeichneter sucht zum 1. April eine Wohnung von 5-6 Zimmern. Preis bis 1200 Mark, und erbittet Offerten Emsierstraße 45. G. Warbeck. 15820

**April oder Mai** eine Wohnung von 6-8 Räumen mit Zubehör, Parterre oder erste Etage, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Eberfeld“ in der Exped. d. Bl. erbeten. 15876

Von 3 Damen eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon oder Gartenbenutzung gesucht. Offerten unter L. M. abzugeben in der Expedition d. Bl. 15870

Für eine Familie ohne Kinder wird für 1. April eine elegante Wohnung von 4-5 Zimmern in Wiesbaden oder Nassbach-Viebrich gesucht. Offerten unter v. W. an die Expedition d. Bl. erbeten. 15810

### Wohnungs-Gesuch.

Für eine ruhige Familie ohne Kinder wird per 1. April eine kleine Wohnung, am liebsten in den äußeren Stadtteilen, gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe erbeten sub W. G. an Haasenstein & Vogler, Goldgasse 20. 15862

## Gesucht

3 möblierte Zimmer mit Küche und Zubehör sofort zu miethen. Adressen mit Preisangabe unter No. 5 im Hotel „Zum Schützenhof“ erbeten. 15823

### Gesucht wird zum 1. April

eine herrschaftliche Wohnung von 8-9 Zimmern, Küche und Zubehör in ruhiger Lage. Offerten mit Preisangabe unter M. M. befördert die Expedition d. Bl. 15889

Angebote:

**Adolphsallee** ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 15780

**Adolphsallee 2, 2. St.**, herrschaftl. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näheres im Laden. 14899

**Adolphstraße 14** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. 15788

**Bahnhofstraße 18, 2. Stock, 2 möbl. Zimmer** z. verm. 15181

**Emsierstraße 69** sind 2 bis 3 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung an eine ruhige Familie zu vermieten. 15796

**Emsierstraße 71, Hochparterre**, sind fünf Zimmer, Küche mit Speisekammer und Zubehör nebst Gartenbenutzung an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. (Großer Salon mit geschlossenem Balkon und großes Schlafzimmer.) Näheres Emsierstraße 69, Parterre. 15795

**Faulbrunnenstraße 3** ist eine schöne Mansardwohnung an anständige Leute ohne Kinder per 1. April zu verm. 15812

**Friedrichstraße 21** sind zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 15785

**Friedrichstraße 22** ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 15771

**Geisbergstraße 5, 2. Etage**, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Parterre links. 15824

**Grüntweg 4** ist die Villa zu vermieten; dieselbe kann auch in getrennten Etagen abgegeben werden, wovon das Hoch-Parterre 6 Zimmer, die Bel-Etage 6 Zimmer nebst all. Zubeh. enthält. Näh. daselbst. 15767

**Selenenstraße 9** Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 15906

**Sellmundstraße 17a**, Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14201

**Herrngartenstraße 3** sind hübsche Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Fr. Beckel, Architect. 10514

**Herrngartenstraße 8** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 27. 15808

**Herrngartenstraße 15** sind 2 Wohnungen von je sechs Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. 15706

**Jahnstraße 3** eine Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April 1884 zu vermieten. 15845

**Karlstraße 15** ist die Bel-Etage (7 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör) auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 15772

**Karlstraße 17**, Neubau, dicht bei der Rheinstraße und Pferdebahn, sind elegante Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern mit Balkon und geschlossenem Erkervorbau per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 15797

**Kirchgasse 2** (bischöfliches Haus) sind die Bel-Etage und der 2. Stock, bestehend aus je 1 großen Salon, 6 Zimmern und Zubehör, sowie eine schöne Wohnung von 1 großen Salon und 3 Zimmern, 3 Stiegen hoch, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind neu, elegant und mit allem Comfort (Balkon, Badezimmer, elektrischen Schellen) eingerichtet. Näheres Markt im Hofe rechts. 12

Louisenplatz 2, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 15681  
**Parfstrafe 9** ist die hochgelegante Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli 1884 anderweit zu vermieten. Einzusehen Mittags von 12—1 Uhr. 15840  
 Rheinstraße 48 ist der 2. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. Einzusehen von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. 15860  
**Rheinstraße 51 (Südseite)** ist der 2. St. mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. 15819

**Rheinstraße 64** Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Anzusehen Nachmittags von 2—5 Uhr. 15853  
**Röder-See 20**, 1 Stiege, ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.  
 Schiersteinerstraße 9 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. 15907

Steingasse 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung u. Dachlammer auf 1. April zu verm. 15-44  
 Stifftstraße 2, Eckhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Müller Wittwe, Kapellenstraße 28, und Wilhelm Müller, im „Deutschen Haus“. 15825

Walramstraße 1, nächst der Bleichstraße, ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf April zu vermieten. 15897  
 Weilstraße 7, Part, Manfarde mit Bett zu verm. 15770  
 Weilstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27. 15901

Wellrichstraße 6, 2 Treppen hoch, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 13130  
 In meinem Hause **Michelsberg 9** sind zwei Wohnungen per 1. April zu vermieten, die eine im ersten Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst allem Zubehör, die andere Wohnung im zweiten Stock belegen, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör. Näheres Michelsberg 9 bei **Ferd. Alexl.** 15896

Ein Zimmer mit Kost zu verm. Häfnerg. 5, 2 St. 15873  
**Möblierte Villen-Wohnung**, 6 Zimmer, Küche zc. zu vermieten. Näheres **Grünweg 4.** 15768  
 Große Manfarde an eine einzelne Person zu vermieten Michelsberg 9. Näh. im Porzellan-Laden. 15789

Ein möbliertes Zimmer mit bürgerlichem Tisch per Monat 45 Mark an einen anständigen Herrn zu vermieten. 15874  
 Eine kleine Wohnung mit großer Werkstätte auf 1. April zu vermieten. N. bei E. K. Langgasse 40, 1 St. 15807  
**Möbl. Salon** mit Piano für 25 M., ein N. Zimmer für 12 M. monatlich separ. Eingang, zu verm. N. Exp. 15884

Zwei kleine Parterre-Wohnungen sind auf sofort zu vermieten **Webergasse 56.** 15879  
**Laden** mit Wohnung, worin seit Jahren ein Buchgeschäft betrieben wird, ist auf 1. April zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 8 im 1. Stock. 15818  
 Ein **Laden** mit Logis ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei Aug. Thon, kleine Burgstraße 5. 15792

**Laden** auf 1. April zu vermieten **Goldgasse 18.** Näheres daselbst im Laden. 15871  
 Ein geräumiger **Laden** (2 Ecker) mit Comptoir ist **Kirchgasse 2** (Wilhelmi'sches Haus) auf bald oder per 1. April mit oder ohne Wohnung im Hause zu vermieten. Näheres **Moritzstraße 15** im Hofe rechts. 15868

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 29. December.**

Geboren: Am 22. Dec., dem Glasergehilfen Peter Kälzer e. S., R. Karl Wilhelm. — Am 27. Dec., dem Schuhmacher Heinrich Reber e. S., R. Georg Karl. — Am 22. Dec., dem Schmed Jacob Bant e. S., R. August Ferdinand Emil.

Aufgeboren: Der Schreinergehilfe Christian Betrich von Anspach, A. Usingen, wohnh. dahier, und die Wittwe des Finanz-Executors Emil Brauner, Katharine Antonie, geb. Hölzer von Berlin, wohnh. dahier. — Der verwittwete Gefangenauflieger Martin Hirschenkrämer von Eltville, wohnh. dahier, und Julie Wilhelmine Otto von Borsdorf, A. Idstein, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 29. Dec., der verwittwete Kaufmann August Hermann Kirchbaum von Hbtscheid, Kreises Solingen, wohnh. zu Warden, und Auguste Bugbach von Böttrichhausen, Kreises Lempe, bisher dahier wohnh. — Am 29. Dec., der verwittwete Diener Christian Wimsiffer von Hohenheim in Rheinhesen, wohnh. dahier, und Johanna Heil von Oppenheim in Rheinhesen, bisher dahier wohnh. — Am 29. Dec., der Consul der Vereinigten Staaten von Amerika zu Leipzig James Taylor Du Bois von Great Bend im Staate Pennsylvania, bisher dahier, fortan zu Leipzig wohnh., und Wilhelmine Susanna Emma Pastor von Aachen, bisher dahier, früher zu Aachen wohnh.

Königliches Standesamt.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 31. December 1883.)

|  |   |
|--|---|
| <b>Adler:</b><br>Mangelbier, Fabrikbes., Aachen.<br>Grohe, Prof. m. Fr., Greifswald.<br>Hilb, Kfm., Stuttgart.<br>Hostmann, Baurath, Halle.<br>Jackson, Hütten-Ingen., Boston. | <b>Hotel du Parc:</b><br>Seeligmann, m. Fr., New-York.  |
| <b>Bären:</b><br>Brasch, Fr., Elberfeld.   | <b>Rose:</b><br>Pastor, Commerzienrath m. Fr., Burtscheid.  |
| <b>Cölnischer Hof:</b><br>Ritter, Lieut., Düsseldorf.  | Peltzer, m. Fr., Paris.<br>Kleinschmidt, Fabrikb., Burtscheid.<br>Leuzinger, Fr., Aachen.<br>Kaysers, Fr., Aachen.<br>Ulrich, Lieut., Recklinghausen.<br>Ponsomy-Ogle, England.<br>Conrad, England.<br>Vogeler, Gen.-Consul, Frankfurt. |
| <b>Eisenbahn-Hotel:</b><br>Hirschel, Kfm., Frankfurt.<br>Morquie, Fabrikbes. m. Fam., Adlershütte.   | <b>Taanus-Hotel:</b><br>Jung, Hütten-Ing., Jungenthal.<br>Demler, Fabrikb. m. Fr., Aachen.  |
| <b>Nassauer Hof:</b><br>Caidhness, London.<br>Dettmar, London.   | <b>Hotel Weiss:</b><br>Hill, Kfm., Nidda.<br>Müller, Kfm., Hanau.<br>Benack, Kfm., London.  |
| <b>Nonnenhof:</b><br>Beck, Kfm., Baden-Baden.  | <b>In Privathäusern:</b><br>Villa Margaretha:<br>Jackson, Fr., London.<br>v. Wulf, Baron, Dorpat.<br>Leberberg 1:<br>Jackson, Kfm. m. F., Massachusetts.<br>Parkstrasse 15:<br>Stanfeld, England.<br>Williams, England.                 |
| <b>Hotel du Nord:</b><br>Südländ, Kfm., Berlin.<br>Müller, Fr., Heidelberg.<br>Hompesch, Graf, Biebrich.   |   |
| <b>Rhein-Hotel:</b><br>Wambersie, Fr. m. 2 Töchter, Nymwegen.<br>Wiesenthal, Prof. Dr. m. Fr., Stockholm.<br>Albers, Kfm., Bremen.   |   |

**Meteorologische Beobachtungen**

der Station Wiesbaden.

| 1883. 29. December.           | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|-------------------------------|----------------|--------------|----------------|-------------------|
| Barometer*) (Millimeter)      | 759.1          | 758.1        | 757.9          | 758.4             |
| Thermometer (Celsius)         | +3.0           | +3.2         | +0.8           | +2.3              |
| Dunstspannung (Millimeter)    | 4.5            | 4.6          | 4.1            | 4.4               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 79             | 80           | 85             | 81                |
| Windrichtung u. Windstärke    | N.O.           | O.           | O.             | —                 |
| Windrichtung u. Windstärke    | l. schwach.    | l. schwach.  | l. schwach.    | —                 |
| Allgemeine Himmelsansicht     | bedeckt.       | bedeckt.     | völl. heiter.  | —                 |
| Regenmenge pro □' in par. Cb. | —              | —            | —              | —                 |
| 30. December.                 |                |              |                |                   |
| Barometer*) (Millimeter)      | 758.9          | 759.5        | 761.3          | 759.9             |
| Thermometer (Celsius)         | -1.4           | +1.0         | +1.0           | +0.2              |
| Dunstspannung (Millimeter)    | 3.6            | 3.6          | 4.0            | 3.7               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 88             | 72           | 81             | 80                |
| Windrichtung u. Windstärke    | N.O.           | N.O.         | N.O.           | —                 |
| Windrichtung u. Windstärke    | stille.        | l. schwach.  | l. schwach.    | —                 |
| Allgemeine Himmelsansicht     | völl. heiter.  | lhw. heiter. | bedeckt.       | —                 |
| Regenmenge pro □' in par. Cb. | —              | —            | —              | —                 |

Nachts Reif, Morgenroth.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

**Schüler-Pension.**

bis 2 Schüler oder Schülerinnen, welche hiesige Schulen besuchen, finden gute und billige Pension **Bleichstraße 2, 2 Treppen hoch.** 15838

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: „Roderich Heller“. Morgen Mittwoch: „Die Zauberkiste“. Carhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9-4 Uhr. Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr. Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr. Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss. Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche. Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan. Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet. Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 7 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan. Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Verloosungen.

(Verloosungskalender für Januar.) Am 2. 1/2 St. Donau-Regulirungs-L. v. 1870; Raab-Grozer 100 Thlr.-L. v. 1871; 4 1/2 St. Oesterreichische C.-M. 250 fl.-L. v. 1854; Oesterreichische 100 fl.-Credit-L. v. 1858; Triester 4 1/2 St. 50 fl.-L. v. 1860; Hamburger 3 1/2 St. 50 Thlr.-L. v. 1866; Stadt Madrid 3 1/2 St. 100 Fr.-L. v. 1869; Stadt Mailänder 45 L.-L. v. 1861. Am 15. 1/2 St. Holländische Communal 100 fl.-L. v. 1871.

Frankfurter Course vom 29. December 1883.

Table with 2 columns: Gold (Gold) and Wechsel (Exchange). Rows include: Doll. Übergeld, Gulden, 20 Fr.-Stücke, Sovereigns, Imperiales, Dollars in Gold, Amsterd., London, Paris, Wien, Frankfurt Bank-Discount, and Reichsbank-Discount.

Neujahrs-Gedanken.

Vorüber in kurzen, flücht'gen Minuten  
Rollet das Leben der Ewigkeit zu,  
Wie des Stromes reißende Fluthen  
Eilen zum Meere ohn' Rast und ohn' Ruh.

Zwar kannst Du nicht hemmen fliehender Jahre  
Rauschenden Lauf in der zeitlichen Welt,  
Doch des Glückes Spuren bewahre  
Treu, wenn die irdische Form Dir zerfällt.

Denn tief in der Seele innerstem Grunde  
Ruht, was die Barze von Anbeginn spannt:  
Deines Lebens seligste Stunde,  
Trauer und Leid, ob es sichtbar zerrann.

Es glänzen im Aschenhäuflein die Funken,  
Sprühen und glühen vom Hauche gefacht,  
Ist der Flamme Bracht auch gesunken,  
Wärmt doch die Kohle in frostiger Nacht.

Lebendig umschweben theure Gestalten  
Strahlenden Blickes Dich rings in der Luft,  
Der Erinnerung heimliches Walten  
Zaubert sie aus der Vergessenheit Gruft.

Sie greift in des Herzens tönende Saiten,  
Wachend zum Klang, was Dir schweigt im Gemüth,  
Wie ein Lied wird die Seele durchglichen  
Alles, wofür Du gekämpft und gequält.

Die Hand, welche einst Dir Rosen gebrochen,  
Drückt noch die Deine und gibt Dir Geleit,  
Und es lebt, was liebend gesprochen  
Sterbender Mund bis in ewige Zeit.

Berfolge die Spur, die rollende Stunden  
Beachtend Dir zogen auf dunkeltem Pfad,  
Sieh', das Glück, das längst Dir entschwunden,  
Kommt Dir geflügelt und lächelnd genah.

Johanna Feilmann.

Glück auf zum neuen Jahr!

Die Weltgeschichte scheint einen beflügelten Schritt eingeschlagen zu haben; fast sieht es aus, als ob auch Klio den Dampfwagen bestiegen hätte, Chronos telegraphische Befehle ertheile und die leichtgeschürzten Horen sich des Fernsprechers bedienen. Schlag auf Schlag folgen sich die Ereignisse, welche die Starken nöthig und die Schwachen verzagend machen. Die Forderungen, die ein Jeder an sein Schicksal stellt, werden immer zahlreicher, und anstatt in langsamer, ruhiger Arbeit sein Glück zu schmieden, erhofft man es vom Zufall oder von der Speculation; die Hoffnungen aber erweisen sich um so trügerischer, je kühner die Wünsche werden und je ungeschämter sie sich äußern. Und wie der Einzelne nicht mehr in der Zufriedenheit das höchste Gut sieht, so schmollt auch das Volk mit der Gegenwart und, unbarbar gegen die Vergangenheit, fehlt es ihm an Vertrauen auf die Zukunft. Anstatt das Gut der Väter zu erwerben, um es zu besitzen, will man es ohne Mühe wehren, und man schilt die Zeiten, anstatt zu erkennen, daß sie nur der Schatten unserer eigenen Thätigkeit sind.

Das deutsche Reich ist jung, das geeinigte Volk ist erst im Knabenalter seiner Entwicklung und vor ihm liegt die Lehrzeit, in welcher man nicht vorwärts kommt durch Auklungheit und Leichtsin, sondern durch Mühe und Erfahrung. Jedes Jahr ist ein kostbarer Abschnitt in dieser Entwicklungszeit und dankbar müssen wir sein, daß uns die Vorsehung weise und weitsichtige Führer gegeben, die, ohngeachtet verführerischer Stimmen, welche den Gang einer ruhigen Entwicklung kranhaft beschleunigen möchten, sich bestreben, uns vor einer gefährlichen politischen Sturm- und Drangperiode zu bewahren. Die Männer, welche der neueren Zeit den Weg geebnet haben, sind Kaiser Wilhelm und Fürst Bismarck und Weibe haben durch schwere Prüfungen und harte Arbeit im Dienste des Vaterlandes erfahren, daß die Perioden, in denen geschichtliche Ereignisse sich vollziehen, nicht abhängig sind von einem Jahreswechsel oder gar vom Augenblick, eingedenk jenes prophetischen Wortes des Altmeisters Göthe:

Wer in der Weltgeschichte lebt,  
Dem Augenblick sollt' der sich richten?  
Wer in die Zeiten schaut und strebt,  
Nur der ist werth, zu sprechen und zu dichten.

Wohl zeichnet sich das vergangene Jahr aus durch politische Erfolge, die man sonst in längerer Zeit denn Jahresfrist zu erreichen gewöhnt war. Es ist überraschend, wie rasch der Weltfriede gekräftigt werden konnte, indem sich an den Dreieund Deutschland-Oesterreich-Italien auch kleinere Staaten, wie Spanien, Rumänien und Serbien angliederten; es ist überraschend, wie sich im Osten die Fluthwellen des Panislamismus verlaufen und wie im Westen sich die gewitterschwüle Revanchelust abgekühlt hat; aber es bleibt die Aufgabe des neuen Jahres, die politische Luft rein und klar zu erhalten. Die Kroneprinzessin hat die Friedensgarantien vermehrt und der Ausöhnung auf dem kirchenpolitischen Gebiete den Pfad bereitet. Die wirtschaftlichen Verhältnisse bessern sich langsam, aber stetig; es ist Aussicht vorhanden, eine neue, gesunde Steuer- und Finanzpolitik einzuleiten und die soziale Reform beginnt in breiten Schaaeren Anhänger für jene Politik zu werben, welche den unteren Classen eine kräftige Hilfe bringen will, um die Kluft der Classengegensätze auszufüllen oder zu überbrücken. Freilich, das Alles sind, ebenso wie die Frage der constitutionellen Entwicklung, Dinge, die sich nicht über das Knie brechen lassen und zu deren befriedigendem Abschluß nicht ein Jahr, sondern Jahre gehören. Aber besser können wir das neue Jahr nicht begrüßen, als indem wir wünschen, daß es weiter fortbaue an dem Wege, der unser Volk zum nationalen Wohlstande und zum sozialen Frieden führen soll, nachdem das alte Jahr uns den Völkerfrieden erhalten und uns den Ausblick auf einen ehelichen Religionsfrieden eröffnet hat; und darum hoffen wir von dem neuen Kunde der Zeit, daß die Männer, welche die Vorsehung berufen hat, der neuen Friedenssacra in unserer inneren Politik die Wege zu bereiten, auch im Jahre 1884 diejenige Unterstützung durch die gesunde Volkskraft finden mögen, die es ihnen ermöglicht, zu vollenden, was sie zum Heile unseres Landes planen, und sie werden sie finden, wenn wir Alle wieder unter dem Worte, das 1870 unser Feldgeschrei war, zum inneren Kampfe wider die Gottlosigkeit, das Unrecht und das Uebel uns vereint finden: „Mit Gott für Kaiser und Reich!“